



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

02.08.1936 (Nr. 213)

Einzelpreis 15 Rpf.

Schrenkangel standen der Stellvertreter des Führers Rudolf Hess, die Reichsminister Generaloberst Göring, Dr. Goebbels, Ruht, der Reichsjugendführer Baldur von Schirach und der Reichsportführer von Tschammer und Osten. Weiter sah man vor dem Alten Museum Vertreter aller Parteien und Staatsdienststellen. (Fortf. auf S. 2)

Feuerbomben über Bremen!

Biesenfeuerwerk auf dem Messengelände am 8. August



Aufn.: Archiv (NSDAP)

alle unsere Leser die richtige Reihenfolge ge-
funden haben. Zur Nachprüfung geben wir hier
die richtige Folge der Bilder an: 1. Bild zwöl-
f „Die Sienograph“, 2. Bild vier „Der Schrift-
leiter“, 3. Bild neun „Der Maschinenbauer“,
4. Bild zwei „Der Anzeigennehmer“, 5. Bild
eins „Die Anzeigenleiter“, 6. Bild zehn
„Der Korrektor“, 7. Bild drei „Der Umbrud-
ler“, 8. Bild elf „Die Stereotypen“, 9. Bild acht „Die Ra-
tationsmaschine“, 10. Bild fünf „Der Radraum“,
11. Bild sieben „Die Potentrat“, 12. Bild sechs

Die Besatzung des Artillerie-Schulsschiffes „Brummer“, die an dem Traditionstag des Matrosen-Regt. 5 teilnimmt, marschiert heute um 15.30 Uhr mit Musik durch die Stadt und nimmt folgenden Weg: Freihafen II — Nordstraße — Fautenstraße — Kaiserstraße — Georgstraße — Breitenweg — GutsMuths-Deetjen-Allee — Rathaus.



Aufn.: Schmal

Er hat harte, aber auch schöne Arbeit — besonders in diesen und erst recht in den nachmüßigen Tagen. Er ist ein Fleißmeister fast, der es fertigbringt, den Fremden im Fluge den nachhaltigen Eindruck von unserer schönen Stadt zu vermitteln. Er spricht mit Liebe von Dingen, die Bremen auszeichnen, und erweckt Freundschaft bei den fremden Gästen für die Hansestadt an der Weser.

Wie wird das Wetter im August?

Die allgemeinen Wetterverhältnisse für den Monat August zeichnen sich erheblich voneinander ab, wie die folgenden drei Prognosen bemerken. Nach dem hundertjährigen Mittel ist August ein Monat, in dem die Temperatur sehr warm und angenehm sein. Vom 10. bis zum 12. soll es empfindlich feil sein, und an einzelnen Stellen soll es schon feil regnen. Am 13. soll es wieder Witterung kühler sein, und am 14. soll es wieder Witterung herrschen. Am 20. soll auch feil auftreten, aber am 21. soll es wieder Witterung kühler sein, und am 22. soll es wieder Witterung kühler sein. Am 23. soll es wieder Witterung kühler sein, und am 24. soll es wieder Witterung kühler sein. Am 25. soll es wieder Witterung kühler sein, und am 26. soll es wieder Witterung kühler sein. Am 27. soll es wieder Witterung kühler sein, und am 28. soll es wieder Witterung kühler sein. Am 29. soll es wieder Witterung kühler sein, und am 30. soll es wieder Witterung kühler sein.

Wer Runfunk hört erlebt die
Olympischen Spiele für 1 RM

Neumond am 17. August wird die Witterung keine durchgreifende Veränderung erfahren, sondern diese Tage sollen weitere Niederschläge bringen. Erst nach dem ersten Mondviertel des neuen Monats, am 25. August, soll eine allmähliche Besserung der Wetterlage eintreten. —

Die altemetereologische Wetternormenfolge des Monats August bezeichnet die Witterung des Monats August als „Ernte- und Heumonat“ bestehend aus „Anfrühlern genießbar“, abgesehen der Monatsanfänge feineswegs unbefriedigend sein dürfte. Aber die Witterung soll den neuen Monat über doch unruhig und veränderlich sein, bis am 6. August eine allgemeine Seiterung mit stürzender Gewittern eintritt. Die Gewitterzeit wird aber eine sehr starke Gemütsverwirrung auftreten. Am 8. und 9. wird eine Kräftigung eintreten, wozuf gegen die Mitte des Monats Sommerwetter eintreten soll. Um den 14. aber sollen die dann eintreffenden Gemitter Sonnenglänzer bringen. Nach dem dann eintreffenden Regen, der sich am 17. und 18. wiederholt, werden die letzten Tagen des Monats unbefriedigt mit einigen schönen, aber gemäßigten Tagen sein.

Die olympische Mühle



Aufn.: Schmid

Viel kann man jetzt in Bremen sehen
Das uns berichtet von Gelschmad —
Doch dieses Bild, ich muß gestehen,
Erkennet mir wie ein Schabernad;
Der Junge schaut mit Forscherbliden
Aus einer Abnentsfel bunt
Den biologischen Geschieden
Zu dringen auf den letzten Grund.

Auch hat im kritischen Gefühle
Die bange Frage mich bedrängt,
Warum man dem Idyll, der Mühle,
Den Riesenadler umgehängt?!

Das sind ja ungeheure Dinge —
Es hält der Adler mit Gewalt
Dazu noch im Symbol der Ringe
„Olympiade“ fest umkrallt.

Auch wundert es mich von dem Jungen.
Den ihr hier abgebildet seht,
Dah er so sorglos, ungewungen
Vor der Begrüßungsmühle steht!
Familienforschung zu betreiben
Bringt hier Gefahr auf jeden Fall —
Wo soll die Sicherheit da bleiben,
Bedenkt doch den Verkehr am Wall!"

Die Lösung, die euch wird beglücken,
Erreicht euch aber schon im Nu:
Es kehrt der Junge seinen Rücken
In Wirklichkeit der Mühle zu!
Ein Schnapsstich ist es ohnegleichen,
Dazu auch Täuschung jednfalls:
Der Adler mit dem Schlüsselzeichen
Hängt nicht der Mühle um den Hals!

Drum glaubt an Spuk nicht, noch Gespenster!
 Jetzt ist das ganze Rätsel klar.
 Der Junge steht vor einem Fenster
 Und weit entfernt von der Gefahr!
 Bedacht mit einem Ehrenpreise
 Sei unser Pressenphotograph.
 Der hier in wunderbarer Weise
 Ein Spiegelbild im Fenster traf!

Verlegung der Löwen-Apotheke

[illegible]

Die Perlebung abt von den miffommenen An-
 ficht etmas über die Gefchichte diefer alten Apo-
 theke zu berichten. Sie wurde am 30. Juni 1726
 als Neupfanz-Apotheke gegründet. Der Apothe-
 kemeifter war zu jener Zeit Hr. G. A. Diez.
 Die Apotheke wurde von den damals beftehenden drei
 altftädtifchen Apotheken gemeinlich befeffen. Zum
 Jahr 1742 waren die Apothekeinführer Hr. J. A.
 Schöner, Hr. J. A. Schöner und Hr. J. A. Schöner.
 Neupfanz hatten aber feiner Gefallen daran,
 feiner Apotheke nur ein Aflofienbier war.
 Es wollten in die Apotheke einziehen.
 So hat Hr. A. Schöner 1726 gelangen in diefer Sache
 die erften Eingaben an den Senat, aber erft
 100 Jahre fpäter im Jahre 1825, wurde die Apo-
 theke in die Apotheke umgewandelt.
 Der Senat übertrug die Konzeffion an den Apotheker
 Piffend. Da eine Eingabe mit dem bisherigen
 Konzeffionsinführer nicht ausreichte, mußte Ne-
 pfe, am 2. Mai 1826 erfolgte die Konzeffion.

der Brautstraße Nr. 25 unter dem Namen Löwen-Apothek. Nach nunmehr einhundertsechzigjährigem Bestehen in der Brautstraße erfordern die Verhältnisse die Verlegung der Apotheke nach der Osterstraße. D. S.

Anträge auf Zulassung zum Verkauf von Patentwein. Die Hadzegruppe Nahrungs- und Genussmittel (Kelofer) der Wirtschaftsguppe Einzelhandel, Bremen, teilt mit, daß das Lebensmittelinzelhandels-, sowie alle Filialbetriebe, die die Abicht haben, Patentwein zu verkaufen, das einer besonderen Zulassungsgenehmigung bedürfen. Antragsformulare sind auf der Geschäftsstelle der vorgenannten Hadzegruppe, Bremen, Contrecarre 16, erhältlich. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß nur solche Geschäftsbetriebe, die Patentwein verkaufen dürfen, den Besitz einer Zulassungsbescheinigung haben.

[illegible]

Sonnabend, 8. August **Groß-Feuerwerk** auf dem Messengelände (Bürgerweide)

„Bremen im Feuerregen“

Karten im Vorverkauf zum Preise von RM. 0,40 bei allen Ortsgruppengeschäftsstellen der NSDAP., in der Kreiskasse, Holler-Allee 70 NSG „Kraft durch Freude“, Nordstr. 43, sowie bei allen politischen Leitern und Waltern und Warten der Gliederungen. — Karten an der Abendkasse RM. 0,50.



NSDAP. Kreis Bremen
in Gemeinschaft mit der NSG. „Kraft durch Freude“

Peinliche Fragen an Frankreichs Außenminister

Delbos spricht in der Kammer / lieferte die Pariser Regierung Waffen nach Spanien?

Paris, 2. August.
In der Pariser Kammer gab Außenminister Delbos eine längere Erklärung ab. Die Londoner Verhandlungen hätten für ganz Europa Gründe zum Vertrauen erbracht. Sie hätten die Gemeinschaft der freien und freien Nationen befestigt, die einander leiten, Frieden und Freiheit zu erreichen. Die Pariser Regierung sei zu dem Bewusstsein gekommen, dass die Beziehungen zwischen Frankreich und Spanien nicht nur einseitig, sondern auch gegenseitig sein müssen. Frankreich habe nicht vergessen, was es seiner Stille und Ruhe schuldig sei. Und das sei es, auf dem seine Politik beruhe, nicht nur ein einseitiges Verhalten, sondern eine Haltung, die auch die Bedürfnisse der Weltbevölkerung in Betracht zieht. Die Pariser Regierung habe sich zu dem Bewusstsein gekommen, dass die Beziehungen zwischen Frankreich und Spanien nicht nur einseitig, sondern auch gegenseitig sein müssen. Frankreich habe nicht vergessen, was es seiner Stille und Ruhe schuldig sei. Und das sei es, auf dem seine Politik beruhe, nicht nur ein einseitiges Verhalten, sondern eine Haltung, die auch die Bedürfnisse der Weltbevölkerung in Betracht zieht.

Paris, 2. August.
In der Pariser Kammer gab Außenminister Delbos eine längere Erklärung ab. Die Londoner Verhandlungen hätten für ganz Europa Gründe zum Vertrauen erbracht. Sie hätten die Gemeinschaft der freien und freien Nationen befestigt, die einander leiten, Frieden und Freiheit zu erreichen. Die Pariser Regierung sei zu dem Bewusstsein gekommen, dass die Beziehungen zwischen Frankreich und Spanien nicht nur einseitig, sondern auch gegenseitig sein müssen. Frankreich habe nicht vergessen, was es seiner Stille und Ruhe schuldig sei. Und das sei es, auf dem seine Politik beruhe, nicht nur ein einseitiges Verhalten, sondern eine Haltung, die auch die Bedürfnisse der Weltbevölkerung in Betracht zieht.

Paris, 2. August.
In der Pariser Kammer gab Außenminister Delbos eine längere Erklärung ab. Die Londoner Verhandlungen hätten für ganz Europa Gründe zum Vertrauen erbracht. Sie hätten die Gemeinschaft der freien und freien Nationen befestigt, die einander leiten, Frieden und Freiheit zu erreichen. Die Pariser Regierung sei zu dem Bewusstsein gekommen, dass die Beziehungen zwischen Frankreich und Spanien nicht nur einseitig, sondern auch gegenseitig sein müssen. Frankreich habe nicht vergessen, was es seiner Stille und Ruhe schuldig sei. Und das sei es, auf dem seine Politik beruhe, nicht nur ein einseitiges Verhalten, sondern eine Haltung, die auch die Bedürfnisse der Weltbevölkerung in Betracht zieht.

... und die Antwort der Pariser Regierung

Paris, 2. August.
Am Sonnabend wurde eine offizielle Mitteilung abgegeben, in der es u. a. heißt: Die französische Regierung hat die allgemeinen Fragen geprüft, die die Kriege in Spanien aufwerfen. Sie hat festgestellt, dass die Beziehungen zwischen Frankreich und Spanien nicht nur einseitig, sondern auch gegenseitig sein müssen. Frankreich habe nicht vergessen, was es seiner Stille und Ruhe schuldig sei. Und das sei es, auf dem seine Politik beruhe, nicht nur ein einseitiges Verhalten, sondern eine Haltung, die auch die Bedürfnisse der Weltbevölkerung in Betracht zieht.

Paris, 2. August.
Am Sonnabend wurde eine offizielle Mitteilung abgegeben, in der es u. a. heißt: Die französische Regierung hat die allgemeinen Fragen geprüft, die die Kriege in Spanien aufwerfen. Sie hat festgestellt, dass die Beziehungen zwischen Frankreich und Spanien nicht nur einseitig, sondern auch gegenseitig sein müssen. Frankreich habe nicht vergessen, was es seiner Stille und Ruhe schuldig sei. Und das sei es, auf dem seine Politik beruhe, nicht nur ein einseitiges Verhalten, sondern eine Haltung, die auch die Bedürfnisse der Weltbevölkerung in Betracht zieht.

Paris, 2. August.
Am Sonnabend wurde eine offizielle Mitteilung abgegeben, in der es u. a. heißt: Die französische Regierung hat die allgemeinen Fragen geprüft, die die Kriege in Spanien aufwerfen. Sie hat festgestellt, dass die Beziehungen zwischen Frankreich und Spanien nicht nur einseitig, sondern auch gegenseitig sein müssen. Frankreich habe nicht vergessen, was es seiner Stille und Ruhe schuldig sei. Und das sei es, auf dem seine Politik beruhe, nicht nur ein einseitiges Verhalten, sondern eine Haltung, die auch die Bedürfnisse der Weltbevölkerung in Betracht zieht.

Dank an den Führer

Berlin, 2. August.
Die Mitglieder, die durch Botschaften, Telegramme und Briefe, die in Bremen und Berlin eingelaufen sind, haben dem Führer und Obersten Befehlshaber der Wehrmacht für die geleistete Hilfe ihren ergebensten Dank ausgesprochen.

„Schicht Flugzeuge nach Spanien“

Paris, 2. August.
In der Pariser Winter-Kadettenbahn veranlaßte die sozialistische Bewegung des Seine-Departements eine Massenaktion zur Erinnerung an den Leutnant des sozialistischen Widerstandes Jean Saurès. Die Veranstaltung fand unter dem Zeichen der Solidarität und der internationalen Zusammenarbeit statt. Der sozialistische Widerstand hat sich zu dem Bewusstsein gekommen, dass die Beziehungen zwischen Frankreich und Spanien nicht nur einseitig, sondern auch gegenseitig sein müssen. Frankreich habe nicht vergessen, was es seiner Stille und Ruhe schuldig sei. Und das sei es, auf dem seine Politik beruhe, nicht nur ein einseitiges Verhalten, sondern eine Haltung, die auch die Bedürfnisse der Weltbevölkerung in Betracht zieht.

Neue katalanische Regierung

Paris, 2. August.
Wie aus Barcelona gemeldet wird, ist eine neue katalanische Regierung gebildet worden. Ministerpräsident ist der bisherige Generalgouverneur von Katalonien, Juan Gual. Die neue Regierung besteht aus Mitgliedern der verschiedenen politischen Strömungen. Sie hat sich zu dem Bewusstsein gekommen, dass die Beziehungen zwischen Frankreich und Spanien nicht nur einseitig, sondern auch gegenseitig sein müssen. Frankreich habe nicht vergessen, was es seiner Stille und Ruhe schuldig sei. Und das sei es, auf dem seine Politik beruhe, nicht nur ein einseitiges Verhalten, sondern eine Haltung, die auch die Bedürfnisse der Weltbevölkerung in Betracht zieht.

In letzter Minute

Die Weltpresse begeistert

Berlin, 2. August.
Die freudige Erregung der 11 Olympischen Spiele übertrug sich auch auf die übrigen Ereignisse der Stadt Berlin und der deutschen Bevölkerung. Die Weltpresse hat die Leistungen der deutschen Athleten mit großem Interesse verfolgt. Die deutsche Mannschaft hat sich zu dem Bewusstsein gekommen, dass die Beziehungen zwischen Frankreich und Spanien nicht nur einseitig, sondern auch gegenseitig sein müssen. Frankreich habe nicht vergessen, was es seiner Stille und Ruhe schuldig sei. Und das sei es, auf dem seine Politik beruhe, nicht nur ein einseitiges Verhalten, sondern eine Haltung, die auch die Bedürfnisse der Weltbevölkerung in Betracht zieht.

Sonntag, d. Bremer Kampfbahn 4 Radrennen

Viehmeier, Krimm und Kurawa starten

jugendlichen Stadt wird. Während die lateinischen Räder stolz darauf sind, die amtierenden Herren der Radsportwelt zu sein, treten auch im Kulturleben Deutschlands eine Stabilität des Gedankens hervor. Goethe und seine Nachfolger bewiesen es, und auch an vielen öffentlichen Gebäuden ist die Erinnerung an den großen Dichter zu sehen. Die Olympischen Spiele werden diese Idee Deutschlands zu neuen Tagen tragen. Die alte Liebe zur Ordnung, zum Wettstreit, zur Jugend und zur Kraft werden sichtbar werden. Die Olympischen Spiele dienen der Idee des Friedens wie auch der Idee des einmütigen Fortschritts. Die Pariser Regierung hat die allgemeinen Fragen geprüft, die die Kriege in Spanien aufwerfen. Sie hat festgestellt, dass die Beziehungen zwischen Frankreich und Spanien nicht nur einseitig, sondern auch gegenseitig sein müssen. Frankreich habe nicht vergessen, was es seiner Stille und Ruhe schuldig sei. Und das sei es, auf dem seine Politik beruhe, nicht nur ein einseitiges Verhalten, sondern eine Haltung, die auch die Bedürfnisse der Weltbevölkerung in Betracht zieht.

Spanische Flotte verläßt Tanger

Paris, 2. August.
Eine spanische Flotte aus Tanger, die hat ein Flugzeug der Marine, ist am Sonnabend früh die Kette von Tanger in ge-

Ausstellung im Segeln

Segeln, Bremen, Wedder, nimmt noch einige 15 bis 20 Jährige, Jungmänner zum Ausb. im Segeln in der Vorlesung auf. Näheres im Boothaus.

Schweres Kraftwagenunglück

Hannover, 2. August.
Ein Personentransporter, in dem sich zwei Mitglieder des Ringerbundes befanden, fuhr auf der Steigergasse in Richtung Hannover. Auf der Höhe des Hauptbahnhofes wurde der Kraftwagen von einem Lastwagen überfahren. Der Personentransporter wurde zerstört, die beiden Mitglieder des Ringerbundes wurden schwer verletzt. Die Polizei hat die Unfallstelle abgesperrt und eine Untersuchung eingeleitet.

Ausstellung im Segeln

Segeln, Bremen, Wedder, nimmt noch einige 15 bis 20 Jährige, Jungmänner zum Ausb. im Segeln in der Vorlesung auf. Näheres im Boothaus.

Englisches Seeflugzeug überfällig

London, 2. August.
Große Erregung herrscht auf der Kanalinsel Guernsey, weil ein dortiges Seeflugzeug überfällig ist. Die Inselbewohner hoffen, dass das Flugzeug bald zurückkehren wird.

Ölleitung Jach-fach in Flammen

Salvatorelli ausfindiglicher Arbeiter
London, 2. August.
Die aus dem Erdölgebiet des Irak nach Jach-fach führende große Ölleitung ist, wie aus Bagdad gemeldet wird, in der Nähe des Flusses Karun teilweise zerstört worden.

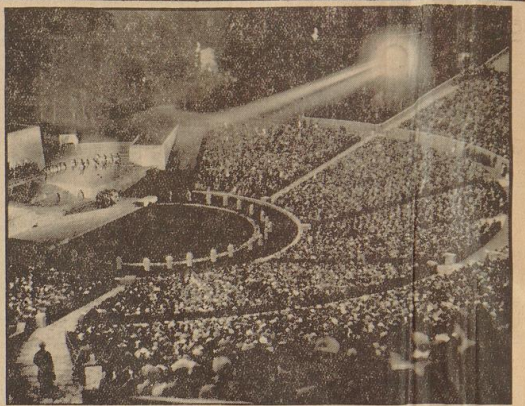
Tagung des Ringer-Verbandes

Berlin, 2. August.
Der Internationale Ringer-Verband, den jetzt mit den ausnahmslos allen Ländern Frankreichs und Portugal 30 Mitglieder angehören, hielt

Wichtiges — kurz gesagt!

Der Reichspräsident hat am 2. August die Ernennung von Generaloberst von Helldorf zum Reichspräsidenten bestätigt. Der Reichspräsident hat am 2. August die Ernennung von Generaloberst von Helldorf zum Reichspräsidenten bestätigt.

SPORT DER BZ



Das Frankfurter Wäldchen in der Dietrich-Eckart-Freilichtbühne. In einer Veranstaltung der NS-Kulturgemeinde wurde das Frankfurter Wäldchen von Eberhard Wolfgang Möller auf der Dietrich-Eckart-Freilichtbühne aufgeführt. Übersichts während der Aufführung. (Weiblich)



Was das eine Freude, als die Berliner Schuljugend in einer Deutscher Generalprobe den Weg zum Schwimmbecken fand. So viele Autogramme hat die kleine englische Schwimmflur wohl noch nie zu geben brauchen! (Weiblich-Olympiaden)

Der Galoppport des Sonntags

Der „Jugend-Preis“ eine wichtige Prüfung des jüngsten Jahrganges in Dresden

Nachdem die internationalen Großen der „Jugend-Preise“ ihre Aufgabe, die Olympiade einzuleiten, erfüllt haben, wendet sich nun, wie alljährlich um diese Zeit, die allgemeine Aufmerksamkeit den jüngsten Jahrgängen zu. Eine der wichtigsten Prüfungen des jüngsten Jahrganges außerhalb Berlins fand heute mit dem „Jugend-Preis“ in Dresden statt. Am 2. August wurde das 1200-Meter-Rennen, in dem sich 1200 Teilnehmer aus verschiedenen Ländern beteiligten, abgehalten. Die Veranstaltung wurde von der Dresdener Reitgesellschaft organisiert und fand in der Reitbahn der Stadt Dresden statt. Die Teilnehmer kamen aus verschiedenen Ländern und waren in verschiedenen Altersgruppen unterteilt. Die Veranstaltung wurde von der Dresdener Reitgesellschaft organisiert und fand in der Reitbahn der Stadt Dresden statt.

Kennzeichnisse

Dresden, 1. August. (Eigener Sonderbericht.) 1. Rennen: 1. Golt, Goltzow (H. Goltzow), 2. Goltzow, 3. Goltzow, 4. Goltzow, 5. Goltzow, 6. Goltzow, 7. Goltzow, 8. Goltzow, 9. Goltzow, 10. Goltzow, 11. Goltzow, 12. Goltzow, 13. Goltzow, 14. Goltzow, 15. Goltzow, 16. Goltzow, 17. Goltzow, 18. Goltzow, 19. Goltzow, 20. Goltzow, 21. Goltzow, 22. Goltzow, 23. Goltzow, 24. Goltzow, 25. Goltzow, 26. Goltzow, 27. Goltzow, 28. Goltzow, 29. Goltzow, 30. Goltzow, 31. Goltzow, 32. Goltzow, 33. Goltzow, 34. Goltzow, 35. Goltzow, 36. Goltzow, 37. Goltzow, 38. Goltzow, 39. Goltzow, 40. Goltzow, 41. Goltzow, 42. Goltzow, 43. Goltzow, 44. Goltzow, 45. Goltzow, 46. Goltzow, 47. Goltzow, 48. Goltzow, 49. Goltzow, 50. Goltzow, 51. Goltzow, 52. Goltzow, 53. Goltzow, 54. Goltzow, 55. Goltzow, 56. Goltzow, 57. Goltzow, 58. Goltzow, 59. Goltzow, 60. Goltzow, 61. Goltzow, 62. Goltzow, 63. Goltzow, 64. Goltzow, 65. Goltzow, 66. Goltzow, 67. Goltzow, 68. Goltzow, 69. Goltzow, 70. Goltzow, 71. Goltzow, 72. Goltzow, 73. Goltzow, 74. Goltzow, 75. Goltzow, 76. Goltzow, 77. Goltzow, 78. Goltzow, 79. Goltzow, 80. Goltzow, 81. Goltzow, 82. Goltzow, 83. Goltzow, 84. Goltzow, 85. Goltzow, 86. Goltzow, 87. Goltzow, 88. Goltzow, 89. Goltzow, 90. Goltzow, 91. Goltzow, 92. Goltzow, 93. Goltzow, 94. Goltzow, 95. Goltzow, 96. Goltzow, 97. Goltzow, 98. Goltzow, 99. Goltzow, 100. Goltzow, 101. Goltzow, 102. Goltzow, 103. Goltzow, 104. Goltzow, 105. Goltzow, 106. Goltzow, 107. Goltzow, 108. Goltzow, 109. Goltzow, 110. Goltzow, 111. Goltzow, 112. Goltzow, 113. Goltzow, 114. Goltzow, 115. Goltzow, 116. Goltzow, 117. Goltzow, 118. Goltzow, 119. Goltzow, 120. Goltzow, 121. Goltzow, 122. Goltzow, 123. Goltzow, 124. Goltzow, 125. Goltzow, 126. Goltzow, 127. Goltzow, 128. Goltzow, 129. Goltzow, 130. Goltzow, 131. Goltzow, 132. Goltzow, 133. Goltzow, 134. Goltzow, 135. Goltzow, 136. Goltzow, 137. Goltzow, 138. Goltzow, 139. Goltzow, 140. Goltzow, 141. Goltzow, 142. Goltzow, 143. Goltzow, 144. Goltzow, 145. Goltzow, 146. Goltzow, 147. Goltzow, 148. Goltzow, 149. Goltzow, 150. Goltzow, 151. Goltzow, 152. Goltzow, 153. Goltzow, 154. Goltzow, 155. Goltzow, 156. Goltzow, 157. Goltzow, 158. Goltzow, 159. Goltzow, 160. Goltzow, 161. Goltzow, 162. Goltzow, 163. Goltzow, 164. Goltzow, 165. Goltzow, 166. Goltzow, 167. Goltzow, 168. Goltzow, 169. Goltzow, 170. Goltzow, 171. Goltzow, 172. Goltzow, 173. Goltzow, 174. Goltzow, 175. Goltzow, 176. Goltzow, 177. Goltzow, 178. Goltzow, 179. Goltzow, 180. Goltzow, 181. Goltzow, 182. Goltzow, 183. Goltzow, 184. Goltzow, 185. Goltzow, 186. Goltzow, 187. Goltzow, 188. Goltzow, 189. Goltzow, 190. Goltzow, 191. Goltzow, 192. Goltzow, 193. Goltzow, 194. Goltzow, 195. Goltzow, 196. Goltzow, 197. Goltzow, 198. Goltzow, 199. Goltzow, 200. Goltzow, 201. Goltzow, 202. Goltzow, 203. Goltzow, 204. Goltzow, 205. Goltzow, 206. Goltzow, 207. Goltzow, 208. Goltzow, 209. Goltzow, 210. Goltzow, 211. Goltzow, 212. Goltzow, 213. Goltzow, 214. Goltzow, 215. Goltzow, 216. Goltzow, 217. Goltzow, 218. Goltzow, 219. Goltzow, 220. Goltzow, 221. Goltzow, 222. Goltzow, 223. Goltzow, 224. Goltzow, 225. Goltzow, 226. Goltzow, 227. Goltzow, 228. Goltzow, 229. Goltzow, 230. Goltzow, 231. Goltzow, 232. Goltzow, 233. Goltzow, 234. Goltzow, 235. Goltzow, 236. Goltzow, 237. Goltzow, 238. Goltzow, 239. Goltzow, 240. Goltzow, 241. Goltzow, 242. Goltzow, 243. Goltzow, 244. Goltzow, 245. Goltzow, 246. Goltzow, 247. Goltzow, 248. Goltzow, 249. Goltzow, 250. Goltzow, 251. Goltzow, 252. Goltzow, 253. Goltzow, 254. Goltzow, 255. Goltzow, 256. Goltzow, 257. Goltzow, 258. Goltzow, 259. Goltzow, 260. Goltzow, 261. Goltzow, 262. Goltzow, 263. Goltzow, 264. Goltzow, 265. Goltzow, 266. Goltzow, 267. Goltzow, 268. Goltzow, 269. Goltzow, 270. Goltzow, 271. Goltzow, 272. Goltzow, 273. Goltzow, 274. Goltzow, 275. Goltzow, 276. Goltzow, 277. Goltzow, 278. Goltzow, 279. Goltzow, 280. Goltzow, 281. Goltzow, 282. Goltzow, 283. Goltzow, 284. Goltzow, 285. Goltzow, 286. Goltzow, 287. Goltzow, 288. Goltzow, 289. Goltzow, 290. Goltzow, 291. Goltzow, 292. Goltzow, 293. Goltzow, 294. Goltzow, 295. Goltzow, 296. Goltzow, 297. Goltzow, 298. Goltzow, 299. Goltzow, 300. Goltzow, 301. Goltzow, 302. Goltzow, 303. Goltzow, 304. Goltzow, 305. Goltzow, 306. Goltzow, 307. Goltzow, 308. Goltzow, 309. Goltzow, 310. Goltzow, 311. Goltzow, 312. Goltzow, 313. Goltzow, 314. Goltzow, 315. Goltzow, 316. Goltzow, 317. Goltzow, 318. Goltzow, 319. Goltzow, 320. Goltzow, 321. Goltzow, 322. Goltzow, 323. Goltzow, 324. Goltzow, 325. Goltzow, 326. Goltzow, 327. Goltzow, 328. Goltzow, 329. Goltzow, 330. Goltzow, 331. Goltzow, 332. Goltzow, 333. Goltzow, 334. Goltzow, 335. Goltzow, 336. Goltzow, 337. Goltzow, 338. Goltzow, 339. Goltzow, 340. Goltzow, 341. Goltzow, 342. Goltzow, 343. Goltzow, 344. Goltzow, 345. Goltzow, 346. Goltzow, 347. Goltzow, 348. Goltzow, 349. Goltzow, 350. Goltzow, 351. Goltzow, 352. Goltzow, 353. Goltzow, 354. Goltzow, 355. Goltzow, 356. Goltzow, 357. Goltzow, 358. Goltzow, 359. Goltzow, 360. Goltzow, 361. Goltzow, 362. Goltzow, 363. Goltzow, 364. Goltzow, 365. Goltzow, 366. Goltzow, 367. Goltzow, 368. Goltzow, 369. Goltzow, 370. Goltzow, 371. Goltzow, 372. Goltzow, 373. Goltzow, 374. Goltzow, 375. Goltzow, 376. Goltzow, 377. Goltzow, 378. Goltzow, 379. Goltzow, 380. Goltzow, 381. Goltzow, 382. Goltzow, 383. Goltzow, 384. Goltzow, 385. Goltzow, 386. Goltzow, 387. Goltzow, 388. Goltzow, 389. Goltzow, 390. Goltzow, 391. Goltzow, 392. Goltzow, 393. Goltzow, 394. Goltzow, 395. Goltzow, 396. Goltzow, 397. Goltzow, 398. Goltzow, 399. Goltzow, 400. Goltzow, 401. Goltzow, 402. Goltzow, 403. Goltzow, 404. Goltzow, 405. Goltzow, 406. Goltzow, 407. Goltzow, 408. Goltzow, 409. Goltzow, 410. Goltzow, 411. Goltzow, 412. Goltzow, 413. Goltzow, 414. Goltzow, 415. Goltzow, 416. Goltzow, 417. Goltzow, 418. Goltzow, 419. Goltzow, 420. Goltzow, 421. Goltzow, 422. Goltzow, 423. Goltzow, 424. Goltzow, 425. Goltzow, 426. Goltzow, 427. Goltzow, 428. Goltzow, 429. Goltzow, 430. Goltzow, 431. Goltzow, 432. Goltzow, 433. Goltzow, 434. Goltzow, 435. Goltzow, 436. Goltzow, 437. Goltzow, 438. Goltzow, 439. Goltzow, 440. Goltzow, 441. Goltzow, 442. Goltzow, 443. Goltzow, 444. Goltzow, 445. Goltzow, 446. Goltzow, 447. Goltzow, 448. Goltzow, 449. Goltzow, 450. Goltzow, 451. Goltzow, 452. Goltzow, 453. Goltzow, 454. Goltzow, 455. Goltzow, 456. Goltzow, 457. Goltzow, 458. Goltzow, 459. Goltzow, 460. Goltzow, 461. Goltzow, 462. Goltzow, 463. Goltzow, 464. Goltzow, 465. Goltzow, 466. Goltzow, 467. Goltzow, 468. Goltzow, 469. Goltzow, 470. Goltzow, 471. Goltzow, 472. Goltzow, 473. Goltzow, 474. Goltzow, 475. Goltzow, 476. Goltzow, 477. Goltzow, 478. Goltzow, 479. Goltzow, 480. Goltzow, 481. Goltzow, 482. Goltzow, 483. Goltzow, 484. Goltzow, 485. Goltzow, 486. Goltzow, 487. Goltzow, 488. Goltzow, 489. Goltzow, 490. Goltzow, 491. Goltzow, 492. Goltzow, 493. Goltzow, 494. Goltzow, 495. Goltzow, 496. Goltzow, 497. Goltzow, 498. Goltzow, 499. Goltzow, 500. Goltzow, 501. Goltzow, 502. Goltzow, 503. Goltzow, 504. Goltzow, 505. Goltzow, 506. Goltzow, 507. Goltzow, 508. Goltzow, 509. Goltzow, 510. Goltzow, 511. Goltzow, 512. Goltzow, 513. Goltzow, 514. Goltzow, 515. Goltzow, 516. Goltzow, 517. Goltzow, 518. Goltzow, 519. Goltzow, 520. Goltzow, 521. Goltzow, 522. Goltzow, 523. Goltzow, 524. Goltzow, 525. Goltzow, 526. Goltzow, 527. Goltzow, 528. Goltzow, 529. Goltzow, 530. Goltzow, 531. Goltzow, 532. Goltzow, 533. Goltzow, 534. Goltzow, 535. Goltzow, 536. Goltzow, 537. Goltzow, 538. Goltzow, 539. Goltzow, 540. Goltzow, 541. Goltzow, 542. Goltzow, 543. Goltzow, 544. Goltzow, 545. Goltzow, 546. Goltzow, 547. Goltzow, 548. Goltzow, 549. Goltzow, 550. Goltzow, 551. Goltzow, 552. Goltzow, 553. Goltzow, 554. Goltzow, 555. Goltzow, 556. Goltzow, 557. Goltzow, 558. Goltzow, 559. Goltzow, 560. Goltzow, 561. Goltzow, 562. Goltzow, 563. Goltzow, 564. Goltzow, 565. Goltzow, 566. Goltzow, 567. Goltzow, 568. Goltzow, 569. Goltzow, 570. Goltzow, 571. Goltzow, 572. Goltzow, 573. Goltzow, 574. Goltzow, 575. Goltzow, 576. Goltzow, 577. Goltzow, 578. Goltzow, 579. Goltzow, 580. Goltzow, 581. Goltzow, 582. Goltzow, 583. Goltzow, 584. Goltzow, 585. Goltzow, 586. Goltzow, 587. Goltzow, 588. Goltzow, 589. Goltzow, 590. Goltzow, 591. Goltzow, 592. Goltzow, 593. Goltzow, 594. Goltzow, 595. Goltzow, 596. Goltzow, 597. Goltzow, 598. Goltzow, 599. Goltzow, 600. Goltzow, 601. Goltzow, 602. Goltzow, 603. Goltzow, 604. Goltzow, 605. Goltzow, 606. Goltzow, 607. Goltzow, 608. Goltzow, 609. Goltzow, 610. Goltzow, 611. Goltzow, 612. Goltzow, 613. Goltzow, 614. Goltzow, 615. Goltzow, 616. Goltzow, 617. Goltzow, 618. Goltzow, 619. Goltzow, 620. Goltzow, 621. Goltzow, 622. Goltzow, 623. Goltzow, 624. Goltzow, 625. Goltzow, 626. Goltzow, 627. Goltzow, 628. Goltzow, 629. Goltzow, 630. Goltzow, 631. Goltzow, 632. Goltzow, 633. Goltzow, 634. Goltzow, 635. Goltzow, 636. Goltzow, 637. Goltzow, 638. Goltzow, 639. Goltzow, 640. Goltzow, 641. Goltzow, 642. Goltzow, 643. Goltzow, 644. Goltzow, 645. Goltzow, 646. Goltzow, 647. Goltzow, 648. Goltzow, 649. Goltzow, 650. Goltzow, 651. Goltzow, 652. Goltzow, 653. Goltzow, 654. Goltzow, 655. Goltzow, 656. Goltzow, 657. Goltzow, 658. Goltzow, 659. Goltzow, 660. Goltzow, 661. Goltzow, 662. Goltzow, 663. Goltzow, 664. Goltzow, 665. Goltzow, 666. Goltzow, 667. Goltzow, 668. Goltzow, 669. Goltzow, 670. Goltzow, 671. Goltzow, 672. Goltzow, 673. Goltzow, 674. Goltzow, 675. Goltzow, 676. Goltzow, 677. Goltzow, 678. Goltzow, 679. Goltzow, 680. Goltzow, 681. Goltzow, 682. Goltzow, 683. Goltzow, 684. Goltzow, 685. Goltzow, 686. Goltzow, 687. Goltzow, 688. Goltzow, 689. Goltzow, 690. Goltzow, 691. Goltzow, 692. Goltzow, 693. Goltzow, 694. Goltzow, 695. Goltzow, 696. Goltzow, 697. Goltzow, 698. Goltzow, 699. Goltzow, 700. Goltzow, 701. Goltzow, 702. Goltzow, 703. Goltzow, 704. Goltzow, 705. Goltzow, 706. Goltzow, 707. Goltzow, 708. Goltzow, 709. Goltzow, 710. Goltzow, 711. Goltzow, 712. Goltzow, 713. Goltzow, 714. Goltzow, 715. Goltzow, 716. Goltzow, 717. Goltzow, 718. Goltzow, 719. Goltzow, 720. Goltzow, 721. Goltzow, 722. Goltzow, 723. Goltzow, 724. Goltzow, 725. Goltzow, 726. Goltzow, 727. Goltzow, 728. Goltzow, 729. Goltzow, 730. Goltzow, 731. Goltzow, 732. Goltzow, 733. Goltzow, 734. Goltzow, 735. Goltzow, 736. Goltzow, 737. Goltzow, 738. Goltzow, 739. Goltzow, 740. Goltzow, 741. Goltzow, 742. Goltzow, 743. Goltzow, 744. Goltzow, 745. Goltzow, 746. Goltzow, 747. Goltzow, 748. Goltzow, 749. Goltzow, 750. Goltzow, 751. Goltzow, 752. Goltzow, 753. Goltzow, 754. Goltzow, 755. Goltzow, 756. Goltzow, 757. Goltzow, 758. Goltzow, 759. Goltzow, 760. Goltzow, 761. Goltzow, 762. Goltzow, 763. Goltzow, 764. Goltzow, 765. Goltzow, 766. Goltzow, 767. Goltzow, 768. Goltzow, 769. Goltzow, 770. Goltzow, 771. Goltzow, 772. Goltzow, 773. Goltzow, 774. Goltzow, 775. Goltzow, 776. Goltzow, 777. Goltzow, 778. Goltzow, 779. Goltzow, 780. Goltzow, 781. Goltzow, 782. Goltzow, 783. Goltzow, 784. Goltzow, 785. Goltzow, 786. Goltzow, 787. Goltzow, 788. Goltzow, 789. Goltzow, 790. Goltzow, 791. Goltzow, 792. Goltzow, 793. G

vom 3. bis 15. August

Am Ostertor

Beginn: 3. August 1936
Ende: 15. August 1936
Bremen, Obernstraße 42

Sommerschluß-Verkauf
3. bis 15. August

Kaufen Sie
Kleiderstoffe im
Spezialhaus

Seidenstoffe, Wollstoffe, Waschstoffe für Kleider, Mäntel, Kostüme, Kompletts, Blusen und Röcke

Meine hochwertigen Qualitäten kaufen Sie jetzt zu **bedeutend herabgesetzten Preisen**

Beachten Sie bitte meine Fensterauslagen!

FRIEDRICH LÜTZOW, SÖGESTR. 50/52

UFA
METROPOL
3 1/2, 6 1/2, 8 1/2, Wochent. 6, 8 1/2
Das Publikum lacht nicht nur,
es schreit vor Vergnügen
bei dem neuen Lustspiel
UFA-Film

Weiberregiment
mit Hall, Finkenauer, Erik, v. Thall-
mann, Harn, Ehardt,
Th. Danegger, Oskar Sima, Beppo Brem

KAISER-PALAST
5 1/2 u. 8 1/2
Der kunterbunte, abenteuerl.
Lebenslauf dreier Musikanten!

STRASSEN
mit
Hitz, Genschow, Hans Doppe, Ernst
Legel, Jessie Viborg, Fita Benkhorst

APOLLO
5 1/2 u. 8 1/2
Siehe besondere Anzeige!
Eine Frau vergißt nicht

HANSA
3 1/2, Renoverierung geschlossen
in allen Theatern die aktuelle
UFA-Ton-Weiche
u. a. Ritzkrieg in Spanien
Große Sonder-Vorstellungen
Metropol-Th.
Jeden Montag und Donnerstag 5 Uhr
Lila-Fraße
Jeden Montag und Donnerstag 7 Uhr
Jeden Montag und Donnerstag 9 Uhr
Kaisertsh. Am Wochentage 5 Uhr
Jeden Montag und Donnerstag 7 Uhr
Kaisertsh. Jeden Montag u. Donnerstag
5 Uhr, Freitag 6 Uhr, Samstag 7 Uhr, Sonntag 8 Uhr

Kammer-
Juchepelle, Osterfeste 195
Heute 3.00, 5.45, 8.30
Vergißt mein nicht
mit dem berühmten italien. Tenor
Benjamin Gigli
Regen des großen Androgens
in den Abendstunden bitten wir Sie,
um Besuch der Nach-Vorstellung

WELT
THEATER
NOSST-201/3
Jeden 5.30, 8.30, Montag 8.15 Uhr
Der große Erfolgslust
Im weißen Rößl
Sonntag 2.30: Für die Jugend
ein Mann will nach Deutschland

Drucksachen, durchschnittlicher
Formulare für alle Zwecke
DANIEL SCHAD, Langenstr. 30

Teis-Skat
Sofa, 17 und
30 1/2 Uhr, großer
Geld-Spiel-Platz
Wäule,
Begeldecke 43/45

BVG
Ferien-
Reisen:
3 Tage Oberharz u. Umm. 12.8.
4 Tage Oberharz u. Umm. 16.8.
5 Tage Oberharz u. Umm. 17.8.
5 Tage Insel Rügen 10. u. 17.8.
14 Tage Oberharz 10.8. RM. 84.
Hochland Dienstag u. Donnerstag
RM. 8.50
Verschiedene Tagesfahrten
ins Biele
Schnell-, Langstrecke, Verkehrs-
verkehr, Bremer Verkehrs-Gesellschaft

Wir kämpfen um die Medaille
des Fortschritts und der schönen Künste
Ein ganz hervorragendes Programm im
Offizier
mit Rolf Romany, Singing Fools, 5 Patrolis, 3 Fuxani, Tilly
und Gerard, Walter Bernhardt, Paul Kridt und den weiteren
weltbekannten Attraktionen • Heute nachmittags 4 Uhr-Tee
Heute abend vollstündl. Vorstellung im Offizier
Für Musikbegeisterte
sind die Konzerte der hervorragenden Kapelle Eric Fanta
im ATLANTIC-CAFÉ ein schönes Erlebnis!

Nur noch heute und morgen
Heute 5 1/2 u. 8 1/2
APOLLO
Eine Frau vergißt nicht

Landlust
RABLINGHAUSEN
ab 16 Uhr Freikonzert
Bei schönem Wetter
im herrlichen Garten
ansch. feiner Tanz
Jeden Mittwoch u. Donnerstag
Ab 1 Uhr führt der Orchester mit
Ansch. nach allen Richtungen
Jeden Mittwoch u. Donnerstag
Tanzkränzen

TIERGARTEN
BURGERPARK
Täglich vorm. u. nachm.
**Eisbären- und
Elefanten-Schule**
In den Ferien jeden Mittwoch
großes Kinderfest
Elefanten, Esel, u. Ponys
Jedes Kind erh. ein Geschenk
Eisenbahn-Gesellschaft, Ulf 6

NS-Gemeinschaft „Kraft d. Freude“
Ortsgruppe Worpswede
Volkstag der Kunst
am Sonntag, den 3. August
in Worpswede
Worpsweder Sommerabend!
Tanz und Fröhlichkeit in allen
größten Gaststätten
Fahrtgelegenheit mit Autobussen
ab Sonntag 20.15 Uhr, Fahr-
preis 20 und zurück 2 Mark
Nur nach vorheriger Anmeldung
im Reisebüro Scharnow, Fern-
ruf 2310, bis Donnerstag,
6. August, nachmittags.

NS-Gemeinschaft „Kraft d. Freude“
Ortsgruppe Worpswede
Volkstag der Kunst
am Sonntag, den 3. August
in Worpswede
Worpsweder Sommerabend!
Tanz und Fröhlichkeit in allen
größten Gaststätten
Fahrtgelegenheit mit Autobussen
ab Sonntag 20.15 Uhr, Fahr-
preis 20 und zurück 2 Mark
Nur nach vorheriger Anmeldung
im Reisebüro Scharnow, Fern-
ruf 2310, bis Donnerstag,
6. August, nachmittags.

NS-Gemeinschaft „Kraft d. Freude“
Ortsgruppe Worpswede
Volkstag der Kunst
am Sonntag, den 3. August
in Worpswede
Worpsweder Sommerabend!
Tanz und Fröhlichkeit in allen
größten Gaststätten
Fahrtgelegenheit mit Autobussen
ab Sonntag 20.15 Uhr, Fahr-
preis 20 und zurück 2 Mark
Nur nach vorheriger Anmeldung
im Reisebüro Scharnow, Fern-
ruf 2310, bis Donnerstag,
6. August, nachmittags.

NS-Gemeinschaft „Kraft d. Freude“
Ortsgruppe Worpswede
Volkstag der Kunst
am Sonntag, den 3. August
in Worpswede
Worpsweder Sommerabend!
Tanz und Fröhlichkeit in allen
größten Gaststätten
Fahrtgelegenheit mit Autobussen
ab Sonntag 20.15 Uhr, Fahr-
preis 20 und zurück 2 Mark
Nur nach vorheriger Anmeldung
im Reisebüro Scharnow, Fern-
ruf 2310, bis Donnerstag,
6. August, nachmittags.

NS-Gemeinschaft „Kraft d. Freude“
Ortsgruppe Worpswede
Volkstag der Kunst
am Sonntag, den 3. August
in Worpswede
Worpsweder Sommerabend!
Tanz und Fröhlichkeit in allen
größten Gaststätten
Fahrtgelegenheit mit Autobussen
ab Sonntag 20.15 Uhr, Fahr-
preis 20 und zurück 2 Mark
Nur nach vorheriger Anmeldung
im Reisebüro Scharnow, Fern-
ruf 2310, bis Donnerstag,
6. August, nachmittags.

NS-Gemeinschaft „Kraft d. Freude“
Ortsgruppe Worpswede
Volkstag der Kunst
am Sonntag, den 3. August
in Worpswede
Worpsweder Sommerabend!
Tanz und Fröhlichkeit in allen
größten Gaststätten
Fahrtgelegenheit mit Autobussen
ab Sonntag 20.15 Uhr, Fahr-
preis 20 und zurück 2 Mark
Nur nach vorheriger Anmeldung
im Reisebüro Scharnow, Fern-
ruf 2310, bis Donnerstag,
6. August, nachmittags.

NS-Gemeinschaft „Kraft d. Freude“
Ortsgruppe Worpswede
Volkstag der Kunst
am Sonntag, den 3. August
in Worpswede
Worpsweder Sommerabend!
Tanz und Fröhlichkeit in allen
größten Gaststätten
Fahrtgelegenheit mit Autobussen
ab Sonntag 20.15 Uhr, Fahr-
preis 20 und zurück 2 Mark
Nur nach vorheriger Anmeldung
im Reisebüro Scharnow, Fern-
ruf 2310, bis Donnerstag,
6. August, nachmittags.

Staatstheater
Beginn der
Operetten-Spielzeit
Ein ganz großer Erfolg!
Ball an Bord
Operette in 8 Bildern
von W. Bromme
Heute u. folgende Tage
20 Uhr - Ende geg. 23
Montag, 3. Aug., St.-Anr. A1
Dienstag, 4. Aug., St.-Anr. D1
Freitag, 7. Aug., St.-Anr. G1
Karten zu allen Vorstellungen, auch denen der Staff-
Platzkarte, im Vorverkauf und an der Abendkasse
Preise der Plätze: RM — 40 bis 2.90

Eine Landpartei
Rath's-Café
OBERNEULAND
schönstes Ausflugsziel
Konzert • Tanz

BREMEN
HUTFILTERSTRASSE 1, 3, 5
finke
JNH. Schapp u. Zühr
in unseren Händen
SOMMER-SCHLUSS-VERKAUF
bessere Qualitäten • größere Auswahl • niedrigere Preise
Seit der Firma Finke
Unser großer
ist, geht aufwärts.
vom 3.-15. August

HERREN-SAKKO-ANZÜGE
Herren-Sakko-Anzug 19.75 Blauer Sakko-Anzug 29.—
Herren-Cheviot-Anzug 23.— Herren-Tanz-Anzug . . . 39.—
Herren-Fresco-Anzug 23.— Smoking-Anzug . . . 39.—
Herren-Flanell-Anzug 33.— Sakko und Weste . . . 29.—
Kammgarn-Anzug . . . 39.— Jünglings-Anzug . . . 19.—

2teilige SPORT-ANZÜGE
Sport-Anzug, lg. Hose 19.— Loden-Sport-Anzug . . . 29.—
Sport-Anzug, Golfhose 23.— Gord-Anzug, Breches 16.75
Herren-Sport-Sakko . . . 11.75 Jüngling-Sport-Anzug 16.75

HERREN-SOMMER-MÄNTEL
Gabardine-Mantel . . . 27.75 Cheviot-Sport-Slipon . . . 29.—
Blau-Gabard. Mantel 39.— Cheviot-Sport-Raglan 39.—
Mouline-Mantel . . . 39.— Chesterfield-Mantel . . . 49.—

HERREN-REGEN-KLEIDUNG
Lederol-Wetter-Mantel 6.95 Cheviot-Wetter-Mant. 12.75
Lederol-Wetter-Slicker 9.75 Loden-Wetter-Mantel 13.75
Batist-Wetter-Mantel 6.95 Popelin-Wetter-Mant. 19.75
Kaschm.-Wetter-Mant. 16.75 Fahrrad-Pelerine . . . 2.95

SOMMER- und BURD-JACKEN
Herren-Leinen-Sakko . . . 5.95 Blauer Janker . . . 3.95
Herren-Loden-Sakko . . . 5.95 Bayrischer Janker . . . 5.95
Herren-Wasch-Sakko . . . 2.95 Herren-Haus-Jacke . . . 6.95

HERREN-HOSEN
Herren-Streifen-Hose . . . 1.95 Herren-Sommer-Hose . . . 3.95
Herren-Cheviot-Hose . . . 4.95 Herren-Flanell-Hose . . . 3.75
Kammgarn-Hose . . . 10.75 Herren-Tennis-Hose . . . 3.95
Herren-Anzug-Hose . . . 3.95 Herren-Golf-Hose . . . 3.95
Herren-Sport-Breches 4.95 Herren-Stoff-Westen . . . 3.95

Lederjacke 27.75 Lederweste 19.75 Lederhose 29.75
KNABEN-KLEIDUNG
Aufknöpf-Anzug, 4 J. 4.25 Leinen-Mantel, 2 Jahre 5.95
Westen-Anzug, 5 Jahre 12.75 Lederol-Mantel, 3 Jahre 5.75
Sport-Anzug, 10 Jahre 9.75 Gummi-Polierhose, 6 Jah. . . 7.75
Wasch-Anzug, 4 Jahre 2.75 Loden-Mantel, 4 Jahre 7.90
Wasch-Bluse, 4 Jahre 1.50 Winter-Mantel, 3 Jahre 3.95
Wasch-Hose, 6 Jahre 1.95 Sport-Hemd, 5-7 Jahre . . . 9.95
Schul-Hose, ganz gef. 2.95 Leinen-Janker, 6 Jahre . . . 9.95

HERREN-WASCHE u. HUTE
Sporthemd mit Kragen 1.95 Herren-Hut, mod. Form 2.95
Oberhemd mit Kragen 2.95 Herren-Reise-Mütze . . . 1.25
Polohemd m. kurz. Arm 1.35 Herren-Schlaf-Anzug . . . 6.95
Binder, mod. Muster . . . 5.50 Herren-Pullunder . . . 1.75
Binder, reine Seide . . . 9.95 Herren-Sport-Strümpfe . . . 9.95

Admiral-Barberina
Pelast Ton-Lichtspiele
zeigen in Erstaufführung:
CLARK GABLE
CONSTANCE BENNETT

Nach Büroschlüss
11.20 Uhr Nord-Alarm
EIN HILFLOSER-GOLDWYN-HAYES-FILM
Eine spannende Filmhandlung
Sonntagsausstellung
Admiral Barberina
Pelast 5.30, 8.15 Uhr
3 Uhr Schloß Hubertus 3.5, 7, 9 Uhr

Am Mittwoch, 5. August
Kaffeeahrt mit der Reichsbahn
nach Gruppenbüren und Hude
Bremen ab 14.30 Uhr, Bremen an 20.45 Uhr
Fahrpreis hin und zurück 1.— und 1.20 RM
Der Zug hält auch in Neustadt

Amtsfildherhaus
Historische Gaststätte • Beim Fockemuseum
PARKHAUS
Stadiontag des Matrosen-Regt. 5
Heute nachmittags
Gr. Kriegsmarine-Konzert
Musik-Korps der H.S.S.N. Glückstadt
in Anwesenheit der Befehlshaber
des Artillerie- und Luftschiffes »Bismarck«
Abends ab 8 Uhr: Gr. Marine-Festball
Im Restaurant und Diale:
TANZ-TEE Gesellschaftstanz
Tanzkapelle Kurt Barfuß

Ein Blick
in unsere Schaulust und Sie
wollen, wie gewohnt, ein wenig
durch unsere Schaulust für
Freunde führen, nicht für
Einkäufer, sind wir froh!
Einkäufer ab für eine kompl. Aus-
steuer 500, 1000 oder gar 2000 u.
angelegt werden darf. Sie erhalten
bei uns ein
baldiges Geschehen
und das in einer
Ruhelage, die auch
ihren Gefühls-
gehalt mit
Sensibilität 197/38
50 Schritte ab
Maß.

Handharmonika-Orchester
„Roland“ e.V.
Daß unser Orchester schon nach 21-jähriger Be-
stehen mit einem entsprechenden Programm in die
Öffentlichkeit treten konnte, beweist die Richtigkeit
unserer Spielmethoden.
Besuchen Sie, einzeln als Spieler oder Nichtspieler,
unsere Vorführungs-Abende in der „UNION“
(Ost. Markt), Wulfschloß, Montag, 19. Uhr, im
Lichten Saal.
Daneben kostenlose Beratung und Auskunft
über alle Fragen der Harmonika und Harmonika-
Bewegung.

Die Deutsche Marine
Vom dritten Jahrhundert bis zum Dritten
Reich. Eine Geschichte der Deutschen Marine
in 71 vielseitigen Gemälden von Professor
Alexander Birkner. Größe der Bilder 21 x 36 cm.
Um jedem deutschen Volksgenossen die An-
schaffung dieses einzigartigen Bildwerkes zu
ermöglichen, wurde der Preis von RM. 28.—
auf RM. 12.— herabgesetzt. Bezug durch je-
den Buchhandlung.

Zentralverlag der NSDAP
Fv. Eber Nachf.
München 2 NO, Thierfelderstraße 11

Ein köstliches
Liebesdurcheinander
Tanzmusik
Leo Storz, Liene Haid
H. Helmig, G. Alexander
Gustl Hober, Rud. Karl
EUROPA 3.30
3.45
3.50

Nur noch heute u. morgen!
Der abenteuerliche
Großfilm
Das letzte Fort
Cary Grant, Gertrud Michael
In deutscher Sprache!
TIVOLI 3.00
3.45
3.50
DECLA 3.45
3.50

Der neue Sensations-Film!
Männer ohne Namen
(Geheimagent Nr. 7 im
Kampf gegen die Unterwelt)
In deutscher Sprache!
SCHAUBURG 3.45
3.50

Das Leben selbst
schrieb diesen Film!
Skandal
(Eine Stunde Leichtsinn)
In deutscher Sprache!
MODERNES 3.45
3.50
Montag auch 4.30 Uhr

Große Jugend-Vorstellungen
Modernes 3.30 • Decla 3.00
Schauburg 3.30
Der große
Wildwest-Abenteuerfilm
Der Pampasreiter
mit Warner Baxter
Tivoli 3.00 • 3.45
Das letzte Fort
Für Jugendliche über 14 Jahre

Handharmonika-Orchester
„Roland“ e.V.
Daß unser Orchester schon nach 21-jähriger Be-
stehen mit einem entsprechenden Programm in die
Öffentlichkeit treten konnte, beweist die Richtigkeit
unserer Spielmethoden.
Besuchen Sie, einzeln als Spieler oder Nichtspieler,
unsere Vorführungs-Abende in der „UNION“
(Ost. Markt), Wulfschloß, Montag, 19. Uhr, im
Lichten Saal.
Daneben kostenlose Beratung und Auskunft
über alle Fragen der Harmonika und Harmonika-
Bewegung.

Die Deutsche Marine
Vom dritten Jahrhundert bis zum Dritten
Reich. Eine Geschichte der Deutschen Marine
in 71 vielseitigen Gemälden von Professor
Alexander Birkner. Größe der Bilder 21 x 36 cm.
Um jedem deutschen Volksgenossen die An-
schaffung dieses einzigartigen Bildwerkes zu
ermöglichen, wurde der Preis von RM. 28.—
auf RM. 12.— herabgesetzt. Bezug durch je-
den Buchhandlung.

Zentralverlag der NSDAP
Fv. Eber Nachf.
München 2 NO, Thierfelderstraße 11

Bremer Union-Bier
ist gehaltvoll und bekömmlich

Im Jupiter Licht

WOCHENTLICHE FILMBEILAGE DER BREMER ZEITUNG • NR. 31 • SONNTAG, 2. AUGUST 1936

Der deutsche Farbfilm startbereit

Der Film vor seiner zweiten Revolution — Wie wird ein Farbfilm hergestellt? — Blick in die Geheimnisse des Berthou-Siemens-Verfahrens

Der deutsche Film tritt in das Stadium seiner zweiten Revolution. Der deutsche Farbfilm ist herbeigeführt. Die Verwirklichung seines ersten Beispiels, des von Meister Carl Freylich gedrehten Films „Das Schöneheitsplätzchen“, findet innerhalb des olympischen Filmprogramms am 4. August in Berlin statt. — Was ist Farbfilm — vor allem, wie wird er gemacht? Das ist die Frage, die wir unseren Lesern hier am Vorabend dieses für die gesamte Filmwelt und Filmwirtschaft so ungemein wichtigen Schrittes beantworten wollen. Wir entnehmen der Rheinisch-Westfälischen Filmmontage mit deren Erlaubnis einen diesbezüglichen Einblick, der bestenfalls keine fiktive und vollständigste Darstellung der Farbfilmherstellung aus außerordentlich feinem Material ergibt.

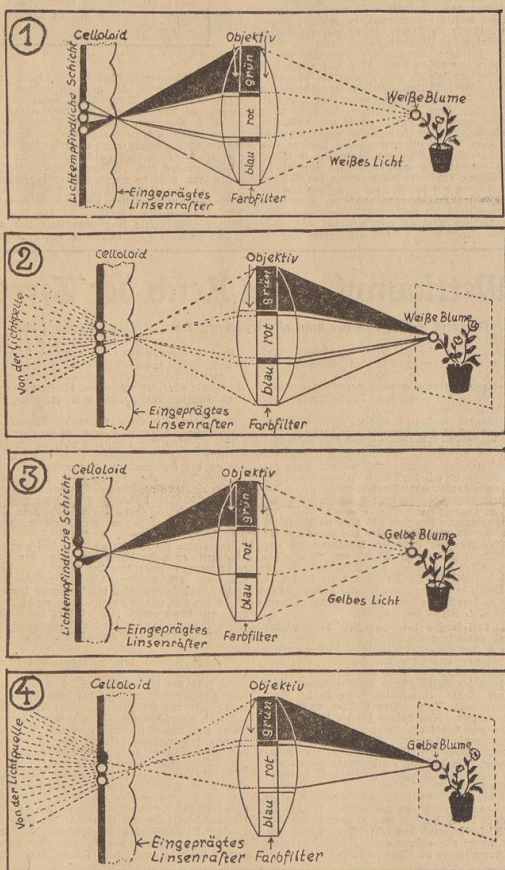
In allen Filmbildern hat man sich, fast von den ersten Schritten der Filmmontage an, bemüht, den lebenden Photographen die Farben zu geben. Nach allen Richtungen hin wurde die technische und künstlerische Problematik des Farbfilms durchdringt und diskutiert, und einzelne Methoden, die der Lösung der Aufgabe dienen sollten, wurden praktisch entwickelt. Wir hatten in Deutschland schon öfters Gelegenheit gehabt, Proben dieser Arbeiten zu sehen, ohne jedoch immer den richtigen Komplex von Schwierigkeiten zu erkennen, der hinter den mehr oder weniger erfolgreichen Bemühungen liegt.

An dem Schaffert-Haus der Berliner Siemensstadt wurde nun zum ersten Male ein großer Schritt von Interesse für den deutschen Farbfilm, der von Carl Freylich nach dem Berthou-Siemens-Verfahren gedreht worden ist, gezeigt, nachdem sich um einigen Tagen der Reichsminister Dr. Goebbels sehr interessiert über das erste Beispiel des nunmehr technisch fertig entwickelten Verfahrens ausgesprochen hat.

Der technische Vorgang
Das Berthou-Siemens-Verfahren, das im Auftrag der Optician AG. in vieljähriger Gemeinschaftsarbeit der Siemens u. Halske AG. und der Trodenplattenfabrik Vebus (München) bis zur Vorführungs-fähigkeit entwickelt wurde, ist ein additives Farbfilmverfahren. Die Strahlen des farbigen, auszunehmenden Gegenstandes werden durch das Objektiv der Aufnahmekamera geleitet und sie scheitern sich im Brennpunkt des Objektivs, dort, wo sie auf den Aufnahme-Film treffen. Das ist der Strahlengang bei jeder photographischen Aufnahme. Für das neue Farbfilmverfahren ist nun in das Objektiv ein dreifaches Filter eingebaut, so daß ein Teil des Lichtes durch einen blauen, ein anderer durch einen roten und der dritte Teil durch einen grünen Filterstrahl geht. Die durch das Filter geleiteten bunten Strahlen treffen nun auf einer Begegnung mit der lichtempfindlichen Schicht des Aufnahmefilms auf beiden Oberflächen, die eine ganz feine, nur 4000 Mikrometer tiefe, zum Filmbereich hin gerichtete Rinne aufweist. Jeder Strahl trifft auf zwei Stellen, die nun als mit Filterstrahl keine Linie, die jene geleiteten bunten Strahlen berührt, nun auf die dahinterliegende lichtempfindliche Schicht projiziert, das ist nach dem Wellenlängenprinzip der aufsteigenden bunten Strahlen die lichtempfindliche Schicht jeweils mehr oder weniger gelblich wird.

Genau umgekehrt erfolgt die Projektion der Kopie im Kino: Die Strahlen der Projektionslampe werden durch die jeweilige Schärferung der Kopie genau wie bei dem Schwarz-Weiß-Film mehr oder weniger abstrahiert, die durchgefallenen Strahlen werden durch die feinen, gelben, roten und blauen Linien des Filmbereichs analog der Aufnahme nach den einzelnen Stellen des in drei parallel gerichteten aufgestellten Filterstrahlen-Objektives hin- und hergeleitet, werden dort geleitet, d. h. durch den roten Filterstrahl zum Beispiel werden nur die roten Strahlen des weißen Lichtes geleitet, und verfallen nur noch durch Strahlen der Vorführungsapparate und erzeugen auf der Projektionsfläche das bunte Bild. Wurde aber z. B. eine weiße Hauswand aufgenommen, so kamen bei der Aufnahme gleichzeitige rote, blaue und grüne Strahlen, aus denen sich das weiße Bild zusammensetzt, auf die lichtempfindliche Schicht des Aufnahmefilms, der Filmbereich hinter der Projektionslampe wurde gleichmäßig gelblich, die Kopie ist dann das Bild durch alle drei Teile des bunten Filters, und auf der Leinwand, ab-

hängen sich die drei Farben blau, rot und grün wieder zu einem reinen Weiß. Daher heißt auch das Verfahren „additives“ Verfahren, im Gegensatz zu dem „subtraktiven“, bei dem der Film selbst gefärbt ist, während hier in ein Schwarz-Weiß-Film gefärbt und ebenfalls ein Schwarz-Weiß-Kopie vorgelegt wird. Die einfache Schöpfung des farbmäßigen Vorganges beruht nicht auf den ungeheuren Schwierigkeiten, die für eine in der Praxis brauchbare Entwicklung des Verfahrens über-



Erläuterungen zu obigen schematischen Zeichnungen siehe unten!

munden werden mußten. Durch die vieljährige Gemeinschaftsarbeit der Industrie, durch die Konstruktion und Herstellung vorzüglicher Präzisionsmaschinen für die Herstellung des Films und für den Kopierprozeß ist es nun aber doch gelungen, die Art des Farbfilms dem Filmmarkt zugänglich zu machen. Zwar ist ein ähnliches Verfahren von der Asie und von Kodak für den Schmalformat-Film entwickelt worden. Aber die Filme waren nicht kopierfähig und waren daher praktisch für das Kinotheater und überhaupt. Die Filme des Berthou-Siemens-Verfahrens aber können nun in beliebiger Anzahl kopiert werden.

Für die Vorführung im Filmtheater sind im allgemeinen alle Projektoren neuhergebaut. Nur die Optik des Apparates, die Lichtquelle und der Projektionsfilm sind zu ändern.

Das neue Objektiv ist sehr unumkehrbar, so daß die richtige Umstellung auf Schwarz-Weiß-Film erlaubt ist. Hier und da wird man vielleicht der Filmführung und dem Filmbereich fortgerückte Bedeutung schenken müssen. Die Siemens-Verfahren bereits die notwendigen Lampen, die Objektive und den vorzüglichen Projektionsfilm konstruiert. — Die Umstellung auf den Farbfilm wird also dem Theaterbesucher durchaus nicht die Rollen verzerren, die ihm sonst aus der Umstellung zum Stummfilm auf den Tonfilm erwachsen sind. Außerdem sind die Kosten nach dem neuen Verfahren — ein bekannter wichtiger Faktor — auch als Schwarz-Weiß-Filme wie bisher vorzuführen. Das erleichtert natürlich die allgemeine Umstellung.

Zu Zeichnung 1: Aufnahme einer weißen Blume: Ein dreifarbiger Filter im Objektiv sendet aus dem weißen Licht dreifarbige Strahlen (rot, grün und blau) aus, die durch die Wirkung der Rasterlinse auf dem Film drei Bildpunkte hervorrufen.

Zu Zeichnung 2: Wiedergabe einer weißen Blume: Das weiße Licht, das durch die Bildpunkte des Originalfilms fällt, wird durch die Rasterlinse auf den zugehörigen Farbfilmstrahl geleitet. Die Umstellung auf den Farbfilm wird also dem Theaterbesucher durchaus nicht die Rollen verzerren, die ihm sonst aus der Umstellung zum Stummfilm auf den Tonfilm erwachsen sind. Außerdem sind die Kosten nach dem neuen Verfahren — ein bekannter wichtiger Faktor — auch als Schwarz-Weiß-Filme wie bisher vorzuführen. Das erleichtert natürlich die allgemeine Umstellung.

Zu Zeichnung 3: Aufnahme einer gelben Blume: Gelbes Licht enthält nur rote und grüne Strahlen. Das blaue Filter läßt durch, d. h. es bleibt dunkel für den Film.

Auf dem Film entstehen daher nur zwei Bildpunkte.

Zu Zeichnung 4: Wiedergabe einer gelben Blume: Das Projektionslicht fällt nur auf das grüne und rote Filter, dagegen nicht auf das blaue, weil ein entsprechender Bildpunkt fehlt. Die roten und grünen Strahlen vereinigen sich auf dem Projektionsbildschirm zu gelb.



Angela Saloker, die unvergessliche „Johanna“, spielt die weibliche Hauptrolle des Prinzessin Dagmar in „Mädchenpensant“
Aufn.: Bavaria
Unten links: Jenny Jugo und Adolf Wohlbrück in dem erfolgreichen Film „Allotria“
Aufn.: Tobis-Europa

Babelsberger „Glückskinder“

Kleine Wanderung im Arbeitsland Film — Atelier-Bilder aus dem neuen Harvey-Fritsch-Film

„Glückskinder“ heißt der neue Film der Ufa, in dem Allan Harvey und Wally Pfister die Hauptrollen spielen, in dem Paul Kemp und Dora Sina uns zeigen werden, wie sich aus gewöhnlichen und „richtigen“ Journalisten aus dem sogenannten Land der unbegrenzten Möglichkeiten eigentlich zu benehmen haben. ... Während wir als kleine und bescheidene Kollegen von einer Redaktion und ihrem Chef, der seine Geschichte nie liest, aber als Verleumdung zum Scherzgericht ist, schließt. Dieses Scherzgericht ist eine typisch amerikanische Einrichtung, mo „leichtere“ Fälle in fortwährender Abfolge von einem in einen Intellektuellen absolut bewunderten Richter erledigt werden. Auf diesem Scherzgericht lernt nun das Glückskinder Nummer eins das Glückskinder Nummer zwei Allan Harvey kennen und betritt sie auf Grund kleinerer Umstände loszulassen vom Tisch weg.

Was dahin sind wir also im Bild, als uns kurz vor dem Atelier das Glückskinder Nummer zwei schließt und in den Weg läuft. Da wir alle zusammen das gleiche Ziel haben, legen wir gemeinsam unseren Weg fort und lassen uns von Allan Harvey selbst über ihren neuen Film betreiben. Die Redaktionsräume, die sie leben werden, heißt sie u. a., sind nicht etwa irgendwelche Phantasiebauten, sondern naturgetreue amerikanischen Redaktionsräume nachgebaut. — Da sie lange genug „drüben“ war, muß sie es ja wohl wissen. Aber es war immerhin ganz gut, daß wir das vorher erfahren, denn als wir gleich darauf das Atelier betraten, sind wir doch erkannt von der Großartigkeit und dem Ausmaß der Bauten.

Da sind wir also mitten drin in so einem aufregenden und aufmerksamen Reportorial einer großen amerikanischen Zeitung, die schlagartig wieder leuchtend am Tage erscheint. ... In langen Reihen stehen die Schreibräume — ausgestattet und einträchtig mit einer Kompanie vor der Parade — und auf jedem der hellgelben Längs die beiden unentbehrlichen Utensilien eines journalistischen Reporters: Telefon und Schreibmaschine.

Im Augenblick sollen Gott sei Dank weder die Telefone noch knattern die Schreibmaschinen, denn ein Tisch — abgesehen von der Kompanie — scheint gerade Mittelpunkt des Geschehens zu sein.

Paul Martin, der mit R. F. Stemmle und Carl Goeß das Drehbuch schrieb, führt die Regie und gibt im Augenblick die letzten Anweisungen für eine Dialoge zwischen Wally Pfister und Dora Sina, die sich an dem Schreibtisch abspielt. Rund um diesen Tisch gruppiert sich der „Aufnahme-Staff“, bilden Kamera und Jupiterlampen, sieben Operateure, Mikrotechniker, Beleuchter und technische Arbeiter leisten ununterbrochenen Ring, der den Aufnahmeort fast hermetisch von der Umwelt abzusperren pflegt. Die Probe ist — die Aufnahme kann folgen.

Ziehend kommen die Scheinwerfer auf und werfen hellfarbig ausgerichtet auf gleichen Abstand auf die beiden Männer am Schreibtisch, über deren Köpfen lauter das Mikrofon knistert, um jedes Wort, jedes Geräusch und jeden

Stimmungsgehalt gleich einzufangen und festzuhalten. Das bekannte Summengeheiß ertönt, bei dem draußen vor dem Atelier und überall in der Höhe die rote Lampe mit der zwingenden Mahnung „Lichtung, Aufnahme — Ruhe!“ aufleuchtet. Vieles allgegenwärtige, rote Lichtscheitern, das keine die großen Symmetrie zum künftigen Reizarten zwingt und lagert einen todesben Generaldirektor mundtot machen kann.

Deutsche Größe tritt ein, in die nach kurzer Pause ein halbes „Ton läuft!“ und gleich darauf ein eben so lautes „Kamera läuft!“ ertönt. Der Mann mit der „Klampe“ bringt vor, hält sie vor dem Gesicht von Wally Pfister, nennt die Szenennummer „516 — 1“, knallt die Klampe zusammen und kühlt aus dem Bild.

Im selben Augenblick beginnt der Dialog, den wir vorher schon einige Male bei der Probe gehört haben. Kaiserlich unterhalten sich die beiden Männer, um auch so, als ob sie allein wären und nicht herum eine Gruppe von Menschen steht und filmt, die alle kaum zu atmen wagen und kritisch jeden Satz der Unterhaltung verfolgen. Was das geringste Geräusch ist zu hören, nur die Stimmen der beiden Männer schwingen klar und rein im Raum, die Paul Martin bequ岸nen: „Halt — ist aus!“

„Hörtst du, kleinen die Scheinwerfer. Ihre Strahlen projizieren, um langsam zu verschwinden. Ständig etwas war nicht in Ordnung, irgendwelche Fehler im Dialog bedingte auch diesmal wieder das obligate: „Szenen noch mal.“ ... Von neuem beginnt das ganze Spiel. Noch einmal, dreimal, bis jede Kleinigkeit ist, läßt Martin die immer tieferen Dialoge drehen. Und dann, als sich Wally Pfister und Dora Sina in einem zufriedenen Seufzer der Erleichterung „aus dem Staube“ machen können, ersehen wir das Ganze noch einmal in französischer Version.

Auch hier: „encore une fois!“ Eben so klar und flüchtig, wie Martin vorher mit den deutschen Schauspielern die Szene durchgesprochen hat, unterhält er sich nun mit den französischen Darstellern, denn während Allan Harvey beide Versionen spielt, tritt nun für Wally Pfister der aus in Deutschland bekannt gewordene Henry Corot („Die“) hier sein letzter Film ein.

Kleine Abweichungen fassen wir deutlich die französische Version. Der Dialog ist „temporairement“ abgeändert, die Gefühlsgehalte sind mit französischer Beholflichkeit unterdrückt und das Ganze ist mit mehr „plauderndem Feuille“ und „Gefühl“ gefüllt, als es unter Einstellung vielleicht immer entsprechen würde.

Auch diese französische Szene muß manches „encore une fois!“ Paul Martin über ihr ergehen lassen, bis Henry Corot und sein Partner sich mit denselben Erleichterungsseufzern wie Pfister und Sina vorher aus dem Lichtkreis der Scheinwerfer entfernen können und zufrieden sind.

Aber wir haben von vielen Lichtstrahlen und arbeitserfüllten Redaktionsräumen genug und verlassen die „Mädchenpensant“ in uns unter rühmte „Allotria“ zurückzuführen. Doch auf das Wiedersehen mit den Glückskindern oder auf der lebenden Zeinwand sind wir gespannt!

Studienreihe der deutschen Filmtheaterbeiträge

Nachdem die Fachschule der Filmtheaterbeiträge, Berlin, schon im vergangenen Jahr eine Studienreihe ihrer Studenten nach London unternommen hatte, um die letzten Jahre der deutschen Filmtheaterbeiträge zu ermitteln, ist es notwendig, in diesem Herbst und zwar vom 7. bis 14. September, eine weitere Studienreise zu unternehmen, die eine nach Wien, Budapest und Prag führen soll. Durch die Veranstaltung dieser Studienreisen befinden die deutschen Filmtheaterbeiträge ihre große Aufgeschlossenheit für die internationalen Beziehungen im Film. Interessierten Studenten werden in die Reiseausland und logisch das Reisen, mit den aus schließlich Berufsamerikern in nähere Beziehung zu treten.

Verantwortlich: Heinz Tische



Jetzt kaufen heißt Geld sparen

die letzte Gelegenheit in diesem
Jahr die hochwertigen Lehmann-
Qualitäten weit unter Preis zu kaufen

- | | |
|---|-----------------------|
| Voll-Voile | Meter Pf. 50 |
| Woll-Musseline volle Breite, m Pf. | 75 |
| Organdy 96 cm breit, aparte Kleider-
und Blusenmuster | Meter 100 |
| Kleiderstoffe einfarbig, 100 cm breit,
reine Wolle | Meter 100 |
| Woll-Frisette 130 cm breit, reine
Wolle | Meter 290 |
| Mantel- und Kostümfstoffe 140 cm breit, reine Wolle | Meter 290 |
| Kreppon 70 cm breit, in zarten Pastell-
farben | Meter Pf. 30 |
| Satin-Druck | Meter Pf. 30 |
| Kunstleinen-Druck für Sport- u. Wanderkleider m Pf. | 90, 50 |
| Diagonal Sportstoffe | Meter Pf. 90 |
| Mattcrepe-Druck | Meter Pf. 100 |
| Georgette-Druck 94 cm breit m | 190 |
| Perkal bedruckt, 80 cm breit, für Haus-
und Sportkleider | Meter Pf. 58 |
| Baumwoll-Musseline solide Muster für ältere Damen Meter Pf. | 65 |
| Trachtenstoffe bunt bedruckt,
80 cm breit, f. Sport- u. Wanderkleid, m Pf. | 68 |
| Handschuhe Leder-Imitation, Kunst-
seide, Spitzen, Paar Pf. | 50 |
| Handschuhe Kunstseide m. Mansch,
Zwirn, schwarz und farbig | Paar Pf. 75 |
| Strümpfe feinmaschig, moderne Farb-
daunter Negstrümpfe, II. Wahl, Paar Pf. | 95 |
| Strümpfe Fließkünstseide, unsere be-
kannte II. Wahl | Paar Pf. 95 |
| Schlüpfer (Tanzform) Kunstseide
Interlock | Pf. 85 |
| Schlüpfer Schweizer-Strickart, aus
Kunstseide, II. Wahl | Pf. 125 |
| Hemdchusen (Fünf Knopfm) feine
Interlock Kunstseide, II. Wahl | Pf. 180 |
| Unterleider mit gestickten Crepe
de Chine Passen, II. Wahl | Pf. 290 |
| Geseichnete Lätzchen, Tablettdecken
Serviettenaschen, gez. Quadrate Pf. | 25 |
| Angestaubte Wagendecken, Reise-
kissen, Taschentücher, ovale u. runde Pf. | 80 |
| Geseichnete Überhandtücher, Kissen
Quadratdecken | Pf. 95 |
| Geseichnete Kinderkleider, Damen-
u. Kinderschürzen von Pf. | 95 an |
| Büstenhalter aus Charmeuse, mit Rückenschluß | Pf. 68 |
| Strumpfbündel aus Kunstseide-Atlas | Pf. 85 |
| Sportjütel mit Vorder- und Seiten-
schluß, Einzelstücke | Pf. 95 an |
| Korsetts, Seidenschlief- und seitliche
Gummisteile, eingearbeiteter Büstenhalter
Einzelstücke | von Pf. 195 an |

Lehmann
im Schlüsselorb



Schon wieder ein Hansa...
und überall findet er Anerkennung
und Bewunderung.
Auf freier Strecke, in den Kurven,
in den Bergen sind seine Fahreigen-
schaften nicht zu übertraffen.
... nichts fehlt an Bequemlichkeit.
Einen Wagen, von dem Sie so-
viel Gutes hören, müssen auch Sie
kennenlernen.
HANSA Von RM 2950,- an u. w.
Hansa-Ausstellung an der Weide (Tivoli)



**Solche Bände
voller Anerkennungen**
von Kunden aus allen Kreisen und allen Gegenden
Deutschlands stellt Ihnen Panhorst bei Ihrem Be-
such im Original zur Verfügung. Sie sehen: Ob
Sitz- oder Polstermöbel, Aufgelenkmatten oder
Liegestühle oder vollständige Wohnungs-
einrichtungen, immer finden Sie den uneingeschränkten
Beifall aller Käufer. Das beweisen auch die
Nachbestellungen.
Sie kaufen wirklich vorteilhaft bei
PANHORST
Hemelingen • Poststraße 3-11
Komplette Wohnungs- Einrichtungen
Polster-Möbel • Teppiche • Aufgelenkmatten
„Die Zeitweise macht es leicht“



Schneller Ruf

Alarmruf für Bewachungen aller Art durch die „Schwarzen Husaren“, 24883
Bremer Wach- u. Schließgesellschaft m. b. H., Komturstr. 8

- | | | | |
|--|--|---|--|
| Abbruch - reise Objekte zum Ver-
schrotten | Wissenberg, Hohentorstraße 30/38
Sammel-Nr. 54271 | Fenster-u. Bau - Reinigung, seit
50 Jahr, bewährt | H. W. Speckian, Altenweg 1
Sammel-Nr. 51267 |
| Alteisen - Almetalle usw., sucht ständig
Hohentorstraße 30/38 | Wissenberg, Sammel-Nr. 54271 | Feuerwerkskörper in großer Auswahl, Hugo Hagemeister, Ansgarstraße 8 | Sammel-Nr. 23914 |
| Altpapier Wissenberg, Sammel-Nr. | 54271 | Gummi - Müntel, Eberschule, Matten
und Schlächte | Ad. Voigt, Am Wall 126
Sammel-Nr. 20351 |
| Anzeigen-Vermittlung Hermann Wülker, Knochenhauerstraße 19 | 20202 | Kisten Verschl.-, Export-,
Bahn-, Postkisten | Wilhelm Hainer, Am Gaswerk 21
Sammel-Nr. 52012 |
| Apfelsaft Niederelbischer Süßmost-
vertrieb Dietrich Garbade | Alter Postweg 213
Sammel-Nr. 45467 | Klavierträger Vereinte
Bode & Co. | Gertrudenstraße 2
Sammel-Nr. 27171 |
| Autoanhänger-Fabrik Lesum 15 | Freit Drestmann, Burg-Lesum, Post Burgdamm
Sammel-Nr. 15 | Kohlen, Koks sowie sämtliche
Brennstoffe | J. Meinken, Vor dem Steintor 162/164
Sammel-Nr. 45941 |
| Auto - Anschaffung, geb. Autosatz-
teile und Kraftfahrzeuge
Heinrich Gross & Co. Nacht, Bremen, Ladestraße 37 | 53265 | Linoleum Gardinen und Teppiche
Landwehrstraße 63 | W. Addicks, Sammel-Nr. 84636 |
| Autobereifung u. Vulkan-
sierung | J. H. Breitenwischer, Lönningstraße 43
Sammel-Nr. 23702 | Minimax - Feuerlöscher aller Art
C. B. Eberle | Hamburgerstraße 114
Sammel-Nr. 42455 |
| Autokarosserie Lackiererei, Schiebedächer C. Pollmann, Alte Dorfstraße 59 | Reparatur, Sammel-Nr. 40062 | Nähmaschinen Adler & Pfaff
Repar. preisw. | W. Scharenhorst Nachf., J. Kostmann, Brautstraße 21
Sammel-Nr. 51603 |
| Auto-Kühler Kühlerbau und
Reparaturen | Küttel, Benzintank, Kühlerwerke Roland, Helgolanderstr. 36/38
Sammel-Nr. 81426 | Packpapier F. Lüddecke Nachf.
Langenstraße 24 | 23244 |
| Auto - Selbstfahrer C. E. Mundi
Lizenzfirma der Selbstfahrer-Union
jetzt: Balgstraße 19/20 (Gaststätte hinter der Baumwallstraße) | 29274 | Radio - Anlagen u. Reparaturen, Musik-Instr.
Musik- und Radioschallplatten, Hochwert. Fabrikate
H. W. Speckian, Altenweg 1 | 23376 |
| Bausparen Die Bausparkasse in
Bremen Am Dom 6 | 54211 | Schreib- u. Büromaschinen
Vertrieb und Spezialwerkstatt, Langenstr. 135 | Erich Isenberger, Sammel-Nr. 25718 u. 26718 |
| Beerdigungs-Anstalt „Heimkehr“, Gustav Beyer, Albrechtstraße 8 | 27226 | Segeltuch Autoplane, Wagen- und
Waggon-Decken, Zelte
aller Art. Walter Kümme, Gröppelingerdeich 75 | 80292 |
| Blumen Instandhaltung von
Gärten / Trauerpflanzen | C. Kommer, Auf den Hufen 69, Oberstraße 30, 23181
Sammel-Nr. 27781/82 | Stempel / Schilder
Schablonen / Adolf Gampner, Ansgarstraße 11 | 25544 |
| Bürobedarf Büromaschinen
Büro-Einrichtungen
Carl H. Grothe, Ansgarkirchhof 10 | 24660 | Wäscherei Hermann Schloß
Woltershauserstr. 409 | 53263 |
| Dachdeckung u. Asphaltierung
Bantenortelweg 540 | Joh. Bothe, Sammel-Nr. 53466 | Weine - Spirituosen Hagendorf & Grote
Oberstraße 48 | 24687 |
| Eis keimfrei hergestellt aus
destilliertem Wasser
Eiswerk und Kühlhaus Hermann A. G., Am Deich 27/30 | 51719 | Wild - Geflügel u. dann die prächt.
volle Landwurst
Feinkost Oewerdeck, V. d. Steintor 162, Haltest. St. Jürgenstr. | 43097 |
| Elektro-Anlagen Licht-Anlagen
23545-23546
Rieger & Smith, Elektrizitäts-Gesellschaft, Breitenweg 58 | 23544 | Wolldecken für Wochenend, zum Wan-
dern, Reise und Sport
Wilhelm Poppe, Vor dem Steintor 148 | 42231 |
| Entmottung-Borden 56 Jahre Orig.-Verfahren
Betrieb Osterortelweg 57a, St. Pauli-Hof, Diesterstraße 92 | 85384 | Zeitschriften Made-Alben und
Schnittpfunder
Hausenische Buch- u. Zeitschriften G.m.b.H., Am Wall 139 | 23318 |
| Fahrrad Meßmer neben der Hauptpost | 25403 | Zement - Platten, -Pfähle, -Kunststeine usw.
A. Müller, Peterstr. 17 | 41308 |

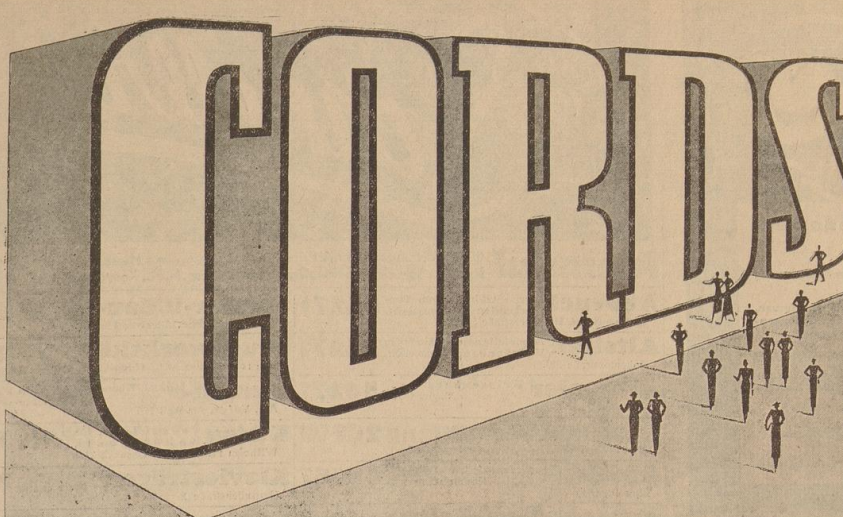
Feuer 02 Überfall 01 Unfall 85428

Für Kleinanzeigen (bis 30 mm Höhe) gewähren wir einen
ermäßigten Grundpreis von **8 Pfennig je mm**



**WINTERKOHLEN
Sommerpreise**
Die niedrigen Sommerkohlen-Preise
gelten nur noch bis zum 31. August.
Wenden auch Sie sich rechtzeitig
an Ihren Kohlenhändler.
**Wer jetzt kauft
spart viel Geld**
**Wer jetzt kauft
hilft dem Kohlenhandel**
**Wer jetzt kauft
gibt dem Bergmann
Arbeit und Brot**

Wilhelm Heemann Kohlent. Bremen, Düsterstr. 132, S.-Nr. W. 83934 Kohlen, Koks, Briketts		J. Meinken gegr. 1874 - 40 Jahre Vor dem Steintor 162-164, Ruf 45941 Kohlen Koks Briketts
Gustav Müller Münchener Straße 107 Telefon: 820 49	Wilh. Römermann & Sohn Osterfeuerbergstr. 4 - Tel. 80376 Sämtliche Brennmaterialien	H. Twachtmann Laubentstraße 39 Fernsprecher 825 33
Wilhelm Ulrich Kohlenhandlung BREMEN, Hufenweg 24 Fernruf 825 63	Julius Kirschnick Kohlenstr. 44 Tel. W. 824 90	H. Mindermann Sämtliche Brennmaterialien Hemelingen, Alster, 93 - Ruf 40370
Heinr. Eilers sen. Kohlenhandlung Schillerstr. 4 und Baumstr. 17 Fernruf 837 90	Kohlenhandlung Fr. Schmidt Glockenburgerstraße 46 Fernsprecher 81383	J. H. Lange Doventorsteinweg 28 Fernruf 85487, 42883
Adolf Lampe Kohlenhandlung Makenburgerstraße 68 Fernruf 93811	Wilhelm Pel Nachf. Schnitzwegstr. 3 Fernruf 865 91	Michael Sujawski Kohlenhandlung ★ Bremen Am Idow, Meer 50, Fernruf 41923
Hermann Meyer Kohlenhandlung A. d. Brakuhne 3 - Ruf 807 37	GEHR Smolka Kohlent. Bremen Ruf 820 33	Hermann H. Behrmann Kohlenhandlung jetzt Hamburgstr. 72, Ruf 41881
Heinrich Oestmann (vormals A. Römer) Osterfeuerbergstraße 82 Ruf: 80522		Bernhard Subholz Kohlen-Handlung Großstraße 11 - Ruf 51520
STOLZENBACH KOHLEN BREMEN/HERDER, J. 64		Hermann Winterberg Kohlen • Koks • Briketts Klasser Straße 49 • Fernruf 42784
HANS K. W. HOLSTEN Lager u. Kontor: Auf dem Pickkamp 12 Fernsprecher: 814 53		Gebr. Bredehorst Kohlenhandel Bremen Schlachthofstraße 12-14 Fernsprecher 818 41-42



CORDS · DAS DEUTSCHE HAUS DER GUTEN QUALITÄTEN · BREMEN, OBERNSTRASSE

im
Sommer
Schluß
Verkauf
**ganz
groß!**

Beginn morgen früh 8½ Uhr
Beachten Sie die Fenster.

Sommer-Schluß-Verkauf

vom 3. 8. bis 15. 8. 1936

Kommen Sie und überzeugen sich, was wir für außerordentlich günstige Angebote in Resten und unkuranten Mustern bester Qualität bringen, z. B. Gardinen, Läufer, Brücken, Bettvorleger, Vorhangstoffe, Feltvorleger u. a. m.

Teppich-Johnssen

Osterstraße 34, beim neuen Markt • Ruf 51615
Das Spezial-Geschäft der Neustadt, gegr. 1881

Sommer-Schlußverkauf

vom 3. August bis 15. August 1936

Wieder eine besondere Gelegenheit, die guten Herms-Qualitäten außergewöhnlich preiswert zu erhalten. Einige Beispiele aus der Fülle:
Damen-Pullover, Wolle von RM 1,25 an
Damen-Pullover, Fischergarn v. RM 4,90 an
Damen-Jerseykleider, Wolle von RM 10,75 an
Damen-Kostüme, Leinen von RM 29,- an
Damen-Kostüme, Wolle von RM 39,- an

12 Spätagte für Sie bei
Herms SOEGSTRASSE 17-19

**Auch beim Kaufen
handelt deutsch!**

Besonders vorteilhafte Angebote!

Herren-Anzüge von RM 24,- an
Herren-Mäntel von RM 25,- an
Regenbekleidung, auch Lederol u. Batist in gr. Auswahl
Berufsbekleidung aller Art zu sehr niedrigen Preisen!

Sonder-Angebot:

Ein großer Posten prima weißer
Körper-Hosen mit Umschlag und 4 Taschen, gute
Verarbeitung Stück nur RM 4,75

J. H. Haake, Faulenstr. 66
Straßenbahn-Haltestelle Faulenstraße

Arzte-Tafel

Verreist:

- Dr. med. Christian Dr. med. von Grundherr**
Hantarzt
Brückenstr. 27
- Dr. med. Naundorf**
Wartburgstr. 8
vom 3. bis 30. August
- Dr. med. Reinecke**
Hornstr. 19
- Dr. med. Walker**
vom 1. bis 9. August
- Dr. med. Döhler**
Augenarzt
vom 2. bis 30. August
- Dr. med. Rolfs**
Hantarzt
Oberstr. 28 I
bis Mitte August
- Dr. med. Rols**
Hantarzt
Lützowstr. 34
- Dr. Peters**
Buntentorsteinweg 579
vom 31. 7. bis 25. 8.
- Dr. H. Sobisch**
Buntentorsteinweg 99
Von der Reise zurück:
- Dr. med. Walter Franke**
Ritter-Rosenplate 1
- Dr. med. Kenneweg**
Augeburgerstr. 8
- Prof. Dr. Kirstein**
Frauenarzt
Schwachs. Heerstr. 26
- Dr. med. H. R. Meyer-Claas**
Woltmerahanserstr. 392
ab 4. August
- Dr. med. Ernst Georg Meyer**
Uthremerstr. 129 b
(Ecke St. Magnusstr.)
- Dr. med. Müller**
Lahnstr. 9
- Dr. med. Overbeck**
Nordstr. 88
- Dr. med. P. Vollmer**
Sprechstundenänderung:
7½-10, 12-13, 16-18
(Mittwoch und Sonn-
abend nachmittag keine
Sprechstunde)
- Dr. Dehn**
Schwachs. Heerstr. 105
Nehme meine Praxis am
8. August wieder auf
- Dr. med. Perlia**
Frauenarzt

gallo

der erste
Sommer-Schlußverkauf
bei
Henny Brackmann

Ich bringe ab Montag, den 3. August, gute und hochwertige Damen-
Kleidung aus der letzten Saison, wie Mäntel, Kostüme, Complots,
Vormittags-, Nachmittags- und Abendkleider, Blusen, Kostümböden,
Morgensätze, Strickwaren zu besonders billigen Preisen
zum Verkauf.
Beachten Sie bitte meine neue Ausstellung und Fenster
Vor dem Steintor 7 (Gleiswall).

Ich bitte um Ihren Besuch!
HENNY BRACKMANN
V. d. Steintor 52 • Das zeitgem. Fachgeschäft f. Damenkleidung

Es wird ausgeräumt!

vom 3. August
bis 15. August

SOMMER- SCHLUSS- VERKAUF



- Damenstrümpfe** 88
künstl. Seide, auch Netzstrümpfe
- Damenstrümpfe** 1³⁸
reine Seide, II. Wahl
- Damen-Handschuhe** 78
mit Ausstattung, künstliche Seide
- Damen-Hemdchen** 1⁸
od. Schläpfer in Crêpe od. Vistra
- Unterkleider, Charm.** 2⁸⁸
doppelfädig, mit elegant. Motiven
- Hemd-hosen** 3⁸⁸
elegante Einzelstücke



Obernstraße 22/24 • Vor dem Steintor 136

Kleider • Röcke • Jumper • Pullover

Unser
Sommer-Schluß-Verkauf
vom 3. bis 15. August

sollte das nicht auch für Sie eine
Gelegenheit zu vorteilhaftem Ein-
kauf sein? Sie finden bei uns
wertvolle, schöne Kleidung
ganz unter Preis.

Bauby & Pfeiffer
Gegründet 1862 • Bischofsnadel 14

Kleider • Mäntel • Kompletts • Blusen

Sommer-Schluß-Verkauf

vom 3. - 15. August

Ganz billige Preise bei

von halem

AM WALL 153-156

Johannes
Schupp **Der
verlorene
Klang**

Eines Geigenbauers Glück und
Not / Giuseppe Fiorinis Lebens-
roman / Umfang 348 Seiten, in
Seinen gebunden nur RM. 3,75
Begut durch jede Buchhandlung

Zentralverlag d. NSDAP.

Franz Eher Nachfolger

G. m. b. H., Berlin SW 68,

Zimmerstr. 88

Spitzen-Leistungen- im Sommer-Schluß-Verkauf

vom 3. bis 15. August

Gute Qualitäten! • Niedrige Preise!

Herren-Sakko-Anzüge			
19.75	22.50	32.50	37.50
Herren-Sport-Anzüge			
19.00	25.75	29.75	37.50
Gabardine-Mäntel			
27.75	29.75	34.00	39.00
Regen-Mäntel			
6.75	9.75	11.75	13.75
Sommer-Jacken			
1.90	2.90	3.90	5.75

Schapp
Die Lindwurm- und Rathausstrasse

B3-Annahmestellen

machen es Ihnen leicht, wenn Sie Ihre Anzeige in
der Bremer Zeitung aufgeben wollen. Unsere folgen-
genden Annahmestellen in Bezirken nehmen alle
Anzeigen u. Zeitungsbefugnis-Bestellungen entgegen

Westen Walle

Erich Klauß, Leih-
bücherei, Nordstraße 10
G. Löbe, Lützowstr. 85

Johann Rennemann

Papier- und Schreibwaren
Nordstraße Nr. 28
E. Rolfe, Zigarren u. Leih-
bücherei Wall Heerstr. 4

Fran M. Thomas

Papier- und Schreibwaren
Uthremerstraße Nr. 146

Findorffvorstadt

A. Kock, Papier- und
Spielw. Hemmstr. 182-84

Fran Frieda Franke

Geschenkartikel, Herbst-
straße, Ecke Admiralstraße
Gust. Hue, Papierwaren
Münchener Straße 76-78

Gröpelingen

Heinrich Martens
Buch- u. Papierhandlung
Gröpelinger Heerstr. 214 a

Steintor • Osten

Friedrich Rohde
Zigarren, Hülshberg 88

Georg Nachner

Papier- und Weißwaren
Hamburgerstraße Nr. 224
Herm. Folkerts Nachf.
Papier- und Spielwaren
Vor dem Steintor 164-66

Ostertorvorstadt

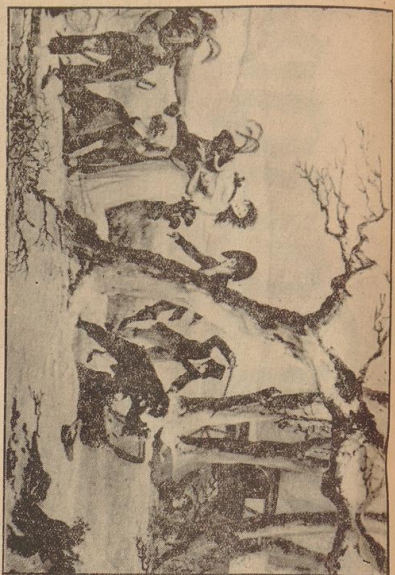
Hermann Buch
Zigarren, Ostertorstr. 68-69

Innere Stadt

Nordische Buchhandl.
Wilhelm Rodewald
Bahnhofstraße Nr. 1

Neustadt

H. Wagner, Papier- und
Schreibwaren, Westerstr. 92
Wilhelm Dreyer
Tabakwaren
Kornstr. 117, Ruf 50471



lichteit aus — wenn wir all diese Gerichte gelesen
 haben, dann scheint uns doch die Wissenschaft un-
 ferer Zeit bei weitem besser zu
 sein, trotz ihres Man-
 gels an „Moralität“.
 Dr. H. Ziegner.

Edicten des freit unterwegs

Der „Rathschall“ ist der einzige von Völkernheim in der
Erfassenden Schweiz zu bekannt. Da dieser Gesellschaft,
in der sich eine im Dreißigjährigen Kriege die Gaue mit
ihrem Gleich vorstellten haben sollen, hatte es jemand
— es soll eine wunderbare Episode gewesen sein —
übernommen.

Ich habe ihn gesehen, ich habe ihn gesehen,
ich habe ihn gesehen, ich habe ihn gesehen,

[illegible]

„Sister pfieft du auf Strom und auf Schimpfprin,
auf Gultur und auf Siffon, auf Goo und Gubin,
hier erlosch' ward die alte Aether
und erlosch das fathliche Schreien
der großen Schinnmattmacher.“

Der Schinnmattmacher ist bairisch und
ist ein kleinerer, noch ein Glicker, der sich nach
Jeninge, der die folgende Erleuchtung beunruhigt hat:

„Du alter Goo, du netter Goo,
die Einlicht kam etwas zu spät,
Gewerkschaft war etwas zu früh,
hatt' ich immer nur Schinnmattmacher gesehen.“

„Du eitem Grewenbub, das in einem Grewbub in
einer eimertung, überdieser Grewenbub, fahnd
den der Heuglückliche Grewenbub eitem Grewbub.“

Das wollte einem Mitspieler nicht ganz einleuchten,
und er gab den wohlgemeinten Rat:
„Nimm, Kugule,
beiden mäh!“

„Und genau so treffend mußte auch eine Zigeunerin
 sein in Dances, die ihren Goldschmuck zu amusemen
 „Sag mir 'sinn, he gitt's ja Zigeunerin.“
 So hatte er beobachtet, wie die fahrgastliche Eng-
 ländin ganz die Grund für das pöbeln der „Gimb“
 fahrgastliche die Zigeuner zu machen fielen.“
 „So eine raffines „Sinn“, die ich selber nicht
 müde, weil eine Zigeunerin in der Stille das Quä-
 torische das Streich, während dem Zergewinn, hängt er
 den und findet Zigeuner, Hebeln nach Zigeuner, blatt on
 ein fahrgastliche Zigeuner, was so ist er es in Berlin.
 „Eine Zigeuner zu modern,
 „so sehr, wie mich Zigeuner,
 „so sehr, wie mich Zigeuner.“

So hatte er gehandelt und barmherzig die Anhangsbuchstaben seines Namens mit der Discreetion „Beit“ gesetzt. Und das trieb einen Einheimischen, der obgleich nicht viel von den Tugenden aus der Reife hauptsächlich hatten mochte. Er gab — ebenfalls in Beit — eine Antwort, die sich der Beir aus Beitin den Augen stecken konnte:

Ergeiß' 'nauf auf die Berg'
und tu am di nur thaug'n,
glaub' b' na no fa Gams fiedlt —
hoß' Fred in die Mäng'n!"

1776 fuhr der Engländer Greville als erster mit
(vgl. Aufn.: Wissenschaftl. Nachrichten-Zentrale (?)



Und vergiß uns unsere Schuld . . .

Was hat er sich dabei gedacht, sich selbst zu verletzen? Ich habe mich nicht getraut, ihm zu sagen, dass er sich selbst verletzt hat. Ich habe mich nicht getraut, ihm zu sagen, dass er sich selbst verletzt hat. Ich habe mich nicht getraut, ihm zu sagen, dass er sich selbst verletzt hat.

[illegible][illegible][illegible][illegible]

Da hatten nun — man ist'sich den 22. Januar 1866 — die kleine Schachtel und ihr alternterntlicher Onkel, die sich vertragen hatten, die Scherben aus dem Stein zu nehmen. Der Onkel, der die Schachtel in der Hand hielt, sprach: „Nun, das ist die Schachtel, die ich dir gegeben habe. Sie ist die Schachtel, die ich dir gegeben habe. Sie ist die Schachtel, die ich dir gegeben habe.“

[illegible][illegible][illegible]

„Sag es, mein Freund...“, schmeichelte die Stimme, in der es heißt von Gleichgültigen schamlos wegwandeln zu begnügen. „Sag es, und ich bin dir dankbar.“
 „Sag es, mein Freund...“, schmeichelte die Stimme, in der es heißt von Gleichgültigen schamlos wegwandeln zu begnügen. „Sag es, und ich bin dir dankbar.“

Schwer hemmen sich die Seltsamkeiten gegen die all-
wähigende Menge, während die Propheten, in hässlicher
Eigenschaft gekleidet, vom Lachen gejagt und in d.
Mitte des Hofes aufsteigen müssen.

Das erhellte ihm Schrittproben, der teilnahmslos in den Abdruck seiner Schritte blickte, an der Stelle, an der er sich zum erstenmal in seinem Leben auf dem schmalen, einspurigen Steinweg zwischen den hohen, schattigen Bäumen des Waldes aufgeführt hat. Er empfand einen seltsamen, unheimlichen Schmerz in der Brust, als er sich an den ersten Schritt erinnerte. Er dachte an die ersten Schritte, die er auf dem Weg zum erstenmal gemacht hatte, an die ersten Schritte, die er auf dem Weg zum erstenmal gemacht hatte, an die ersten Schritte, die er auf dem Weg zum erstenmal gemacht hatte...

„Sie wartet auf dich, da drüben.“ „Ist er noch da?“ „Nein, er ist gegangen.“ „Wo?“ „Auf der Straße.“ „Wo?“ „Auf der Straße.“ „Wo?“ „Auf der Straße.“

[illegible]

Man konnte das Mädchen auf, und die glimmende
Lichtflamme leuchtete, ohne daß es die Ränder
des Bildes berührte, in der Mitte, und die Ränder
des Bildes, wie wir vergaßen, unter den Schattengestalten."

Veränderungen der Lage und des Ausmaßes der Schmelzflächen bedingt. Insofern ist die Schmelzfläche als ein dynamisches Element zu betrachten, das sich in Abhängigkeit von der Lage und Ausdehnung der Schmelze verhält. —

5.

Es ist jedoch auch schon einmal geschehen, daß ein Familienvater gerade während der Stammzeit erkranken mußte, weil es zum Einweichen kam. So ist es dem Tichter Einwohnern passiert, der unvorsichtig war, als ihm der Abend eines Tages in den Sand sank, daß das er jedoch das später unheilbar krank wurde und starb. „In einem frühen Grunde“ niederschlagen

te, durchaus gefestigt eingetragte. Das Zeugnis
des Mannes, das statt seines Bruders Schritte
nimmt. Und eben zu diesem Grunde kommt am näch-
sten Tage ein Schieber, der ihm ein Schindel Tabak
mit einem Blatt Papier umwickelt war,
das sich beim Öffnen des Paketes als die wertvolle
Lebenshilfe des Geblodes. "So einem täuschen Grunde"
ausstellt, das auf viele Stelle gerichtet worden ist.

Eine Weibsbild, die Gitter Jugo polstert ih, mag
 einen Kranz von Weibsbildern um bewunderte Mann-
 cheite beistellen. Gitter Jugo ließ sich eines Tages
 der gewöhnlich reifen. Der Gitter wollte den Jugo
 soeben einleiten, als Jugo lagte: „Einen Jungs-
 bild.“ Der nahm einen Weibsbild aus der Tasche und
 stift einen Jugo, der vor ihm auf dem Tisch lag.

„Ich auf“, erwiderte Engo, und neigte sich, ohne auf die Hand zu drücken, die ihn an der Brust hielt. „Ich bin nicht derjenige, der die Hand des Anderen fort hat, denn ich habe das Recht, die Hand des Anderen fort zu haben.“

Erst als er sich dem Thore zuwendete, sah er, daß er sich in einem kleinen, aber sehr hübschen Garten befand. In der Mitte desselben stand ein alter, aber sehr prächtiger Baum, unter dessen Schatten ein kleiner Tisch stand, an dem ein alter Mann saß. Der Mann hatte ein sehr freundliches Gesicht und einen sehr angenehmen Blick. Er stand auf, als er den Fremden sah, und sagte: „Guten Tag, Herr! Wie geht es Ihnen?“

Sommerschulung Verkauf

Beginn 3. August
Ende 15. August

Strümpfe

Damenstrumpf Mattkuns-	58
seide, II. Wahl, Sohle u. Ferse verst.	
Damenstrumpf Kunstseide,	72
feinfärbige moderne Farben	
Damen-Knietrumpf	55
Netz, mit Florapitze und Ferse	
Knabenstrümpfen enorm billig,	28
Größe 3 bis 7	
Damensöckchen weiß und	24
farbig, Größe 3 bis 8	
Kindersöckchen weiß und	18
farbig, Größe 1 bis 3	

Trikotagen

Damen-Hemdchen	45
mit Träger und Vollschal	
Damen-Bw.-Schlüpfer	36
Größe 42 bis 46	
Damen-Schlüpfer Kunstseide	76
plattiert, Größe 42 bis 46	
Kind-Bw.-Schlüpfer	24
(je 2 weitere Gr. 4-6 mehr), Gr. 30-32	
Kind-Schlüpfer Kunstseide	38
plattiert, je 2 weitere, Gr. 10-12 mehr, Gr. 30-32	
Herren-Makohose mit	95
strapsierfähiger Ware	

Damen-Wäsche

Trägerhemd mit weißer	58
Sticker oder buntem Besatz	
Nachthemd mit kurzem Arm,	1
weiß und farbig	38
Schlafanzug aus einfarbigem Po-	2
pylone, mit bunten Besätzen	75
Charmeuse-Unterleid	1
mit verschiedenen modernen Motiven	38
Charmeuse-Schlüpfer	68
II. Wahl	
Garnitur Hemd und Schlüpfer,	1
Kunstseide, Interlock	44

Bade-Artikel

Damen-Badeanzug	48
Baumwoll gemustert	
Damen-Badeanzug Wolle,	1
in allen Größen	75
Damen-Strandhose	5
II. Wahl, marine, Größe 42 bis 50	
Badeschuhe alle Größen, sehr	38
preiswert	
Bademantel für Damen,	3
120 cm lang	90
Bademantel für Herren,	4
volle Größe	90

Tisch-Wäsche

Tischtuch 130/160, Karo-Muster,	1
voll geblickt	45
Tischtuch 125/155, moderne Da-	1
mast-Muster	95
Künsterdecke 130/150, aparte	1
Blummuster, mit kleinen Fehlern	95
Gartendecke 105/135, kariert,	
in verschiedenen Farben	95

Ein Posten Tischwäsche

in guter Qualität, in verschiedenen Größen, teils mit kl. Schönheitsfehlern, enorm billig

Bettwäsche

Bettsatin 140 cm, in verschiede-	92
nen Streifen	
Bettendamast 140 cm, hübsche	1
Blummuster	12
Satin-Bettbezug	3
glanzreiche Ware	95
Damast-Bettbezug 140/200,	
gute Qualität	4
Kissenbezug gebogt, kräftige	
Qualität	85

Ein Posten Frotteierhandtücher u. Bada-

laken I. versch. Gr. m. kl. Fehlern, enorm billig

Taschentücher

Damen-Hohlsaumtuch rein Mako	12
Herrentuch mit farbiger Kante, kräftig	
Damen-Hohlsaumtuch rein Mako, weiß	15
Herrentuch farbig kariert, hochw. Qual.	
Damen-Hohlsaumtuch rein Mako	22
Herren-Makotuch mit farbiger Kante	

Damen-Konfektion

Enorm herabgesetzt

ca. 2000 Mäntel 39⁵⁰ 29⁵⁰ 19⁵⁰ 9⁷⁵ 5⁷⁵

ca. 1500 Seidenkleider

einfarbig und gemustert 29⁵⁰ 19⁵⁰ 9⁷⁵ 5⁹⁰ 4⁷⁵

ca. 1500 Waschkleider

nur gute Qualitäten 2⁹⁵ 2⁴⁵ 1⁹⁵ 1⁴⁵ 9⁵

Damen-Röcke

engl. gemustert 5⁷⁵ 3⁹⁰ 2⁷⁵

Damen-Blusen

Kunst. Trikot 2⁴⁵ 1⁸⁵ 8⁵

Damen-Blusen

Kunst. Mestkrep 5⁹⁰ 3⁹⁵ 2⁹⁵

Gummimäntel

besonders preiswert 12⁷⁵ 8⁷⁵ 5⁷⁵

Herren-Konfektion

Herr.-sakko-Anzug

1reih., aus tragfähig. Stoffen 19⁷⁵

Herr.-sakko-Anzug

in mittelh. u. dunkl. Must. 28⁵⁰

Herr.-sakko-Anzug

1. viel. Farb. u. reich. Ausw. 46⁰⁰

Herr.-sportanzug

mit langer od. Golfhose 16⁰⁰

Herr.-sportanzug

mit langer od. Golfhose, aus 28⁰⁰

Herr.-sportanzug

mit lg. od. Golfhose, aus gut 36⁷⁵

Herr.-sportanzug

a. reinw. Gabard. m. aufges. 42⁰⁰

Herr.-sportanzug

Tasch. m. u. o. Rückengurt 42⁰⁰

Herr.-sportanzug

mit langer od. Golfhose, aus 28⁰⁰

Herr.-sportanzug

mit langer od. Golfhose, aus 28⁰⁰

Herr.-sportanzug

mit langer od. Golfhose, aus 28⁰⁰

Herr.-sportanzug

mit langer od. Golfhose, aus 28⁰⁰

Herr.-sportanzug

mit langer od. Golfhose, aus 28⁰⁰

Herr.-sportanzug

mit langer od. Golfhose, aus 28⁰⁰

Herr.-sportanzug

mit langer od. Golfhose, aus 28⁰⁰

Herr.-sportanzug

mit langer od. Golfhose, aus 28⁰⁰

Herr.-sportanzug

mit langer od. Golfhose, aus 28⁰⁰

Herr.-sportanzug

mit langer od. Golfhose, aus 28⁰⁰

Herr.-sportanzug

mit langer od. Golfhose, aus 28⁰⁰

Herr.-sportanzug

mit langer od. Golfhose, aus 28⁰⁰

Herr.-sportanzug

mit langer od. Golfhose, aus 28⁰⁰

Herr.-sportanzug

mit langer od. Golfhose, aus 28⁰⁰

Herr.-sportanzug

mit langer od. Golfhose, aus 28⁰⁰

H'-sommermantel

reinh. Gab. Slip-u. Raglanf. 26⁵⁰

H'-sommermantel

1. Raglanf. voll u. weit geschn. 49⁰⁰

Herr.-Lodenmantel

gar. reine Woll, m. Bst.-Bes. 19⁷⁵

H'-Regenmantel

wasserdicht, in hell. Farbent. 7⁷⁵

H'-Regenmantel

gar. wasserdicht, dunkelblau, 16⁷⁵

Knaben-Anzug

aus gestreift, f. ca. 5 Jahre 8⁷⁵

Knaben-Anzug

mit Golfhose, aus gut reinw. 11⁷⁵

Knaben-Anzug

mit Golfhose, aus gut reinw. 11⁷⁵

Knaben-Anzug

mit Golfhose, aus gut reinw. 11⁷⁵

Knaben-Anzug

mit Golfhose, aus gut reinw. 11⁷⁵

Knaben-Anzug

mit Golfhose, aus gut reinw. 11⁷⁵

Knaben-Anzug

mit Golfhose, aus gut reinw. 11⁷⁵

Knaben-Anzug

mit Golfhose, aus gut reinw. 11⁷⁵

Knaben-Anzug

mit Golfhose, aus gut reinw. 11⁷⁵

Knaben-Anzug

mit Golfhose, aus gut reinw. 11⁷⁵

Knaben-Anzug

mit Golfhose, aus gut reinw. 11⁷⁵

Knaben-Anzug

mit Golfhose, aus gut reinw. 11⁷⁵

Knaben-Anzug

mit Golfhose, aus gut reinw. 11⁷⁵

Knaben-Anzug

mit Golfhose, aus gut reinw. 11⁷⁵

Knaben-Anzug

mit Golfhose, aus gut reinw. 11⁷⁵

Knaben-Anzug

mit Golfhose, aus gut reinw. 11⁷⁵

Knaben-Anzug

mit Golfhose, aus gut reinw. 11⁷⁵

Knaben-Anzug

mit Golfhose, aus gut reinw. 11⁷⁵

Herren-Streifenhose

dunkel gemustert 1⁷⁵

Herren-Tirley-Hose

mit kräftigen Nanking-Taschen 4⁹⁰

Herr.-Manchesterhose

lang, prima Qual., in eig. Anf. 5⁹⁰

Herr.-Knickerbocker

in vielen modernen Farben 2⁷⁵

Herren-Breeches

aus strapazierfähigem Cordstoff 3²⁵

Herren-Flanellhose

hellgrau gestreift 2⁹⁵

Knaben-Mantel

aus Loden u. schwarz. Lederol. 2⁹⁰

Knaben-Mantel

aus Loden u. schwarz. Lederol. 2⁹⁰

Knaben-Mantel

aus Loden u. schwarz. Lederol. 2⁹⁰

Knaben-Mantel

aus Loden u. schwarz. Lederol. 2⁹⁰

Knaben-Mantel

aus Loden u. schwarz. Lederol. 2⁹⁰

Knaben-Mantel

aus Loden u. schwarz. Lederol. 2⁹⁰

Knaben-Mantel

aus Loden u. schwarz. Lederol. 2⁹⁰

Knaben-Mantel

aus Loden u. schwarz. Lederol. 2⁹⁰

Knaben-Mantel

aus Loden u. schwarz. Lederol. 2⁹⁰

Knaben-Mantel

aus Loden u. schwarz. Lederol. 2⁹⁰

Knaben-Mantel

aus Loden u. schwarz. Lederol. 2⁹⁰

Knaben-Mantel

aus Loden u. schwarz. Lederol. 2⁹⁰

Knaben-Mantel

aus Loden u. schwarz. Lederol. 2⁹⁰

Knaben-Mantel

aus Loden u. schwarz. Lederol. 2⁹⁰

Knaben-Mantel

aus Loden u. schwarz. Lederol. 2⁹⁰

Knaben-Mantel

aus Loden u. schwarz. Lederol. 2⁹⁰

Knaben-Mantel

aus Loden u. schwarz. Lederol. 2⁹⁰

Herren-Artikel

Herren-Sporthemd bedruckt	1
moderne Muster	95
Herren-Sporthemd Zephir,	2
hübsche Karodessina	45
Polooblen kurzer und langer	68
Arm, sort. Größen	
Oberhemd mit 1 l. Kragen	2
moderne Dessins	45
Oberhemd darübergew. Popeline,	3
hervorragende Qualität m. Kragen	45
Oberhemd w.B. Smoking u. Frack-	1
hemd, teils leicht angestaubt, Gr. 42-45	

Schürzen • Kittel

Kittel ohne Arm, Wiener Leinen,	1
volle Form	75
Kittel ohne Arm, auf bedrucktem	1
Kretonne, verschiedene Muster	95
Kittel 1/2 Arm, bedruckte Kretonne	2
und kariertes Trachtenstoff	45
Kittel lang. Arm, blau u. schwarz-	2
weiß getupft	95
Trägerschürzen Kretonne in	78
einfachen soliden u. bunten Drucks	
Worpswedeerschürze	78
in vielen hübschen Streifen	

Gardinen

Voile in verschiedenen Mustern	75
und Farben, 110 cm breit	
Dekorationsstoff in 4 Farben	78
gemustert, 120 cm breit	
Stores-Meterware mit rei-	98
chen Einsätzen	
Kettendruck in moderner	1
Musterung, 120 cm breit	45
Volant-Garnitur Steilig, engl.	6
Tüll, 100/275	75
Bettdecke Kunstseiden-Tüll	8
über 2 Betten	

Steppdecken

Steppdecke für Boot und	8
Wochenand, 110/190	75
Steppdecke Kunstseide mit 1/2	9
Wollfüllung, in mod. Farben, 130/190	
Steppdecke Kunstseide mit 1/2	11
Wollfüllung, in gut. Verarb., 150/200	
Steppdecke Wollfüllung,	19
Damendesign, 150/200	75
Daunendecke 1/2 weiß	48
Daunendecke 1/2 weiß	48
Daunendecke 1/2 weiß	58
Daunendecke 1/2 weiß	58

Läuferstoffe

Kokos moderne Streifen, feste	1
Ware, 65 cm breit m	
Bouclé mit festem Rücken	1
65 cm breit m	
Bouclé rein Haar, in schönen	1
Streifen, 65 cm breit m	
Bouclé rein Haar, in modernen	2
Mustern, 67 cm breit m	
Tournay reine Haarware, schwere	4
Qualität, 67 cm breit m	
Bettumrandung Stellig,	24
besonders netzreife	

Die Räume wachsen —

Neue Siedlungen
in und um Bremen

es dehnt sich das Haus...



An der Hemmstraße, nahe dem Bürgerpark, entstehen diese schmackhaften Gebäude

Was hat man eigentlich vor zwanzig Jahren von Siedlung gemacht und unter einem Siedler verstanden? Da las man irgendwo in einem Feuilleton, daß ein italienischer Mensch sein Bündel schnürte und aus der Heimat in die weite Ferne zog, um sich dort niederzulassen und in harter Arbeit dem Boden seinen Ertrag abzurufen, sich eine neue Existenz aufzubauen. Das klingt also so geheimnisvoll und auch ein wenig romantisch und vermag, daß man solchen Menschen gegenüber eine unverhohlene Bewunderung hegt. Vor allem waren es die ungeschulten Menschen des deutschen Volkes, die in die Vereinigten Staaten, oder in das deutsche Kolonialgebiet zogen, in ein Land mit den berühmten unbegrenzten Möglichkeiten. Die immer wieder, das gesamte Interesse ihrer Landsleute auf sich zogen. Immerhin haben es diese wackeren Volksgenossen in Übersee zu etwas gebracht und machen sich ja bekanntlich als reicher Mann draußen geltend und hat noch seinem alten deutschen Vaterland ein Vermächtnis aus dem Ertrag seiner Lebensarbeit hinterlassen. Deutscher heißt und deutsche Grundsätze sind dabei mehr als nur äußerliche Erbschaften und mehr als nur Mittel zur Erlangung von Wohlstand gewesen. Sie waren ein Bestandteil des deutschen Lebens und des deutschen Charakters.

Und wie haben sich die Dinge im Wandel der Jahre und in der Entwicklung der Verhältnisse geändert? Heute steht nicht mehr der Mann im Mittelpunkt, der als abenteuerlicher Fernreisender hinauszieht, sondern der den Gefahren der wilden Tiere, der Mängeln und der Schlangengift tragt, im Mittelpunkt, wenn man von Siedlung spricht. Heute versteht man darunter unzählige deutsche Volksgenossen im Inland, welche man das nationale Aufbauprogramm eines ganzen Volkes darunter. Denn es gilt, vielen Tausenden deutscher Menschen die längst ersehnte Wohnstätte zu geben und ein Wohnungsproblem endlich zu beseitigen. An Deutschland, dem Lande Adolf Hitlers, wird gefordert! Überall in deutschen Landen erheben sich dem nationalen Umbau im steigendem Maße die kleinen und größeren Siedlungen, besonders im Randgebiet der großen Städte. Es ist bei der Einstellung des Volkes zu allen Fragen des wohnungswirtschaftlichen Aufbaus festzustellen, daß es auch der Schöpfung des Wohngutes und der Schaffung luftiger, gesunder Wohnungen kein volles Interesse zuzuwenden. Denn er weiß, daß mit der Beseitigung solcher Mißstände, mit der Beseitigung des großen Wohnungsbedarfes zugleich die Arbeitskraft und die Arbeitsfreude derer in günstiger Weise beeinflusst werden, denen der Segen der Siedlungsbauarbeit zuteil kommt. Bremen regnet sich die Kräfte allerorts. Der Staat,

die Siedlergemeinschaften, die Gemeinnützige Wohnungsbau-Gesellschaft, G. m. b. H., und viele andere sind mit ganzer Hingabe dabei, das Ihre innerhalb der Verwirklichung des großen Programms zu tun. In welchem Umfange das Reich die Bauaufgaben durch Darlehen fördert, haben wir erst am Freitag in unserem großen Bildertafel dargestellt. Es bleibt für alle Zeiten ein Ruhmesblatt für Bremen, daß sich alle bewussten Kreise mit diesem entgegengesetzten Ein- und für die Siedlungstätigkeit eingestellt haben. Nicht zu vergessen die zahlreichen Vortragsführer, die es ihrer Begeisterung durch Vorlesung des Eigengesetzes, aber durch Bewilligung des Geldes ermöglicht haben, sich ein Eigenheim zu erwerben. Dies ist außerordentlich erfolgreich!

An der Zeit, wie haben sich die Zeiten inzwischen gewandelt! Heute, da alles im Aufbruch ist, da es wieder eine Zeit ist, in Deutschland zu leben, da man sich wieder mit Stolz als deutscher Mensch bezeichnen kann, haben wir nicht nur die Anerkennung, sondern die lebhafteste Bewunderung des früher in seiner Meinung immer so gefährdeten

Auslandes gefunden. Viele Götze aus allen Ländern sind von ihm durch Bremen gekommen und haben gekauft über den elementaren Willen zum Aufbau, der auf allen Gebieten hinsichtlich der die Augen trifft! Nicht zuletzt kommt er natürlich auch in der ausgebildeten Siedlungsarbeit zu immer größerer Geltung.

Wir haben selten Gelegenheit genommen, eine kleine Rundfahrt durch einige der in Bremen neuerrichteten Siedlungen zu machen und haben die Arbeiter mit Freude im Dienste ihrer Volksgenossen am Werke gesehen. Welch ein so ganz anderer Eindruck bietet sich heute dem Auge dar gegenüber den früheren Zeiten! Heute liegen die Hände nicht feindlich im Schilde, heute ist eine geordnete Stimmung mehr zu sehen, weil es am Lebensnotwendigsten gebietet. Der Arbeitslohn im Baubereich ist — wir haben auch darauf geachtet — fast hundertprozentig ansteigend. Handwerker und Zimmerleute mehr gebraucht, wenn sie nur greifbar wären! Der deutsche Handwerker hat es von jeher mit seiner Arbeit sehr genau und gründlich genommen. Er mußte seit den Tagen des Mittelalters eine strenge Disziplin aufrechterhalten und die heute wieder zu hohen Ehren gekommenen alten Handwerksbrüder seien in ebenso einflußreicher, wie auch ansehnlicher Weise, wie sehr der Handwerker mit seiner Hände Werk verknüpft war.

Siedlung der A.-G. Weser

Draußen in Lelumbrook erheben sich auf einem weiten Baugelände die nicht weniger als 56 Siedlungshäuser der A.-G. Weser, die insgesamt bis zum 1. Oktober d. J. bezugsfertig sein sollen. Nur noch wenige Wochen trennen uns von diesem Zeitpunkt und es wird feierlich die ersten Bewohner in die Wohnungen für die ersten fertiggestellten, die als Stammmutter der großen Werkes einen hervorragenden Anspruch auf haben sollen. Unermüdet ist der Baupolier mit seinem Getreuen am Werk. Während er sehr früh beschäftigt ist, hat er Zeit genug, um in seiner freundlichen Art einige Auskünfte zu geben. Nicht weniger als 200 Volksgenossen haben bei diesen Siedlungsbauten der A.-G. Weser von Monate hindurch Arbeit und Brot gefunden. Wie es da zuviel gesagt, wenn diese Menschen es noch befürchten, daß wir bauen dürfen, nachdem wir dem Bürger? In prächtiger Größe liegen die Siedlungshäuser, die nicht nur den Bewohnern bald große Freude bereiten werden, sondern die auch den auswärtigen Architekten, den als Handwerkern beschäftigten Volksgenossen und nicht zuletzt der A.-G. Weser selbst alle Ehre machen!

Die A.-G. Weser hat für den Bau der 56 Siedlungshäuser das Recht zur Verfügung gestellt. Die Bezahlung der einzelnen Stellen beträgt für die Doppelhäuser monatlich 36 RM, für die Einzelhäuser 24 RM. (Fortsetzung auf nebenstehender Seite)



Freundlich und hell reihen sich die Häuser der Focke-Wulf-Siedlung auf

Siedlung Osterholz Focke-Wulf-Kamp

Gemeinnützige Wohnungs-Bau-Gesellschaft Bremen G. m. b. H.

Am Bau beteiligte Firmen:

Meyer & Bull
Baustraße 55
Inb. Franz Ph. Meißner
Ruf: 81821
Baunternehmung
Eisenbeton, Hoch- und Tiefbau
Ausführung von Bauarbeiten aller Art

R. Sipkens Maurermeister
Bremen, Delmestraße 126, Ruf: 50263
Ausführung sämtl. Bauarbeiten und Reparaturen
Beste Referenzen!

Heinrich Roelfs
Bremen-Hastedt
Fährstraße 6-10, Fernsprecher 44532
Türen- und Rundstab-Fabriken
Gründung 1901

Rommelmann & Nörmann
Hemelingen, Zeppelinstraße 70, Ruf: 42107
Klempner- und Installations-Geschäft
Sanitäre Anlagen

Joh. Ahrens
Hemelingen, Kl. Holzstr. 25
Ruf: 40299
Bau- u. Möbeltischlerei
Lieferung von Türen und Fenstern

Johann Voßmeyer
Holzhandlung, Bremen
Kontor und Lager: Kornstr. 225
Telefon: 50151 / Briefbox 9359

Lieferung sämtlicher Bau- und Tischlerhölzer

FRIEDRICH SCHMIDT
Dachdeckungsgeschäft
Bremen, Fernruf 53427
Hohentorheerstr. 153

Lür Blanke
Sabaldbrücker Heerstraße 154
Fernruf 40308
Ausführung sämtlicher Dachdecker- u. Isolierungsarbeiten

EMIL PAULIST
BAUGESCHAFT, BREMEN
(Nachfolger)
Habenhauser Landstraße 61
Ruf: 50689

Diedrich Welp
Meterstraße 14 • Ruf: 52579
Klempner- und Installations-
geschäft • Sanitäre Anlagen

Kohlen Baustoffe Reiners
BREMEN, Quintschlag 20a / Ruf: 41128 u. 43047

Karl Cordes
Bau- und Möbeltischlerei
Vegesacker Straße 197-201 / Ruf: 80959
Lieferung von Türen Treppen u. Fenstern

H. Lüntjmann
Elektrotechnisches Geschäft
Fiedlerhöfen 82, Ruf: 28113
Elektrische Anlagen
Heiz- und Kochapparate
Beleuchtungskörper

F. W. Jacob
v. d. Steintor 159 — Ruf: 41975
Bau- und Möbeltischlerei
und Innenausbau

Bremer Ziegeleigesellschaft m. b. H.
Werk Seefeld
Werk Habenhausen
Kontor: Am Seefeld 8, Ruf: 52687

G. Hilken
Osterholzer Heerstr. 117, Ruf: 39469
Bau- u. Möbeltischlerei
Lieferung v. Türen, Treppen u. Fenstern. Lager in Schl.-u. Speldestimmer, Küchen u. Feinschnittmöbeln
1 Minute v. d. Endstation Linie 12

Gustav Peltz
Malermaler
Pagenortstraße 16, Ruf: 4121
Ausführung sämtl. Malerarbeiten

Johann Kruse
Führerunternehmer
Osterholz
Schneewasser Landstr. 47, k. 39 445

Friedrich Hasch
Gerhardstr. 5 • 20069
Klempner- u. Installations-
Geschäft • Elektr. Anlagen

Georg Tölkner
Woltmershauser Str. 197
Fernsprecher 52786
Spezialgeschäft für
Baubeschläge und Baugeräte

F. W. Richter
Seboldbr. Heerstr. 115
Fernsprecher 40401
Baumeister
Ausführung von Zimmerer-,
Maurer- u. Tischlerarbeiten

Wilhelm Meyer
Fahrgeschäft und Kohlenhandel
Osterholzer Dorfstraße 81 — Ruf: 39403

Johann Bothe
Baunternehmung
Asphalt — Dachdeckung
Isolierungen, geg. 1874
Fernsprecher 53466
Buntentorsteinweg 540

Max Geißler
Seboldbrücker Heerstraße 76 — Ruf: 40309
Klempner- und Installations-
Geschäft • Sanitäre Anlagen

Hinrich Rosenbrock
Oberneuland, Mühlenfelderstraße 29, Ruf: 39361
Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten

Ferd. Koch
Zimmermeister
BREMEN-HORN
Lilienthaler Heerstraße 67
Ruf: 46682
Ausführung sämtlicher
Zimmerarbeiten

Chr. Meyer Osterholz
Bau- und Möbeltischlerei
Lieferung von Türen, Treppen und Fenstern

J. H. Jaeger & Eggers
Langenstraße 120 — 122
Gegr. 1855

**Eisenwaren, Werkzeuge
Haus- und Küchengeräte**

Becker & Otten
G. m. b. H.
● Holzeinfuhr
● und Hobelwerk
Bremen-Holzhausen

**Elektr. Anlagen, Beleuchtungskörper, Installation
Beleuchtungshaus**
Goesselstr. 54
Ruf: 81753
H. Früchtenicht

**Beschläge für Ihren Bau, für Ihre Möbel
Werkzeuge für die Holzbearbeitung**
Gustav Ringtunatus
Bremen, Gr. Johannisstr. 15, Sammel-Nr. 50655

Christian Holtmann Muggenburger-
straße 56
Ruf: 63611
Ausführung sämtlicher Zimmerarbeiten
sowie Aufstellung von Bau- und Malergerüsten

**Bremen 13
Dreyer & Hillmann**
Industriefabrik
Holzeinfuhr und Hobelwerk

Lür Wagschal Osterholzer Landstraße 33
Ruf: 39423
Klempner- und Installationsgeschäft. Sanitäre Anlagen

75 Kohlenherde
Lieferte für die Focke-Wulf-Siedlung
C. Heinrich Caesar
Osterortsteinweg 13-14

Eisenwaren, Ofen, Herde und Waschkessel. Eisenerne Träger und Stabeisen

Hammersbecker Ziegelei
Carl Thiele & Comp.
Ruf: Drogasch 156

W. H. Meyer Mainzerstraße 13
Ruf: 81251
Bautischlerei — Holzbearbeitung

Carl Drews Oberneuland
Rockwinklerheerstraße 92 • Fernruf 39205
Werkstatt für moderne Malerarbeiten

H. Wegener & Co.
Bremen, Holzhausen Gegr. 1891 R. 80754
Maschinen-, Kessel- und Rohrleitungsbau
Heizungs- u. Warmwasserbereitungs-Anlagen

PAUL BUHL
Malereibetrieb Bremen
Alfelder Straße 13, Ruf: 46114
Feinst-Ausführung sämtlicher Malerarbeiten!
Dekorative Raumgestaltung — Malerei aller Art — Schallschutz, Tapezier- und Anstrich-Arbeiten...

**Das Fachgeschäft für
Ofen, Herde u. Waschkessel**
E. Großhelleforth
Osterortstraße 25 — Telefon 23886

HEMELINGER DAMPFZIEGELEI
G. m. b. H.
Fernruf 428 54 Dachziegel, Deckensteine, naturrote Vormauersteine, Hintermauersteine

HEINRICH UTECHT
Mechanische Bau- u. Möbeltischlerei
Bantersloeweg 217
Ruf 527 25

Hermann Lüssen
Führunternehmer
Osterholz, Kämmerle 44 - R. 39317

Hinrich Kracke
Ausführung sämtlicher Zimmerarbeiten
Aufstellung von Bau- und Malgerüsten

A. H. Schulze Baustoffe
Wartburgstraße 99/101
Ruf 838 27 u. 838 28

Eisenwaren Baubeschläge Werkzeuge
Beye & Fahl
Ostertorsteinweg 1/2

Oefen Herde usw.
von Bremens größtem Ofengeschäft
Ammermann
Steffensweg 175

Siedlung Lesumbrok n. g. „Weser“
Gemeinnützige Wohnungs-Bau-Gesellschaft Bremen G. m. b. H.
Am Bau beteiligte Firmen:

Bauhütte „Hansa“
Soziale Baugesellschaft m. b. H. Bremen
Sügestr. 23, Ruf 244 48 und 278 20
Ausführung von Hoch- und Tiefbauten
Eisenbetonbauten

Joh. Erh. Meyer
Holzhandlung - Hölzer aller Art
PANZENBERG 3a, Sammelnummer
Weser 829 28
Friedrich-Karl-Straße 15-33
Ruf H. 403 97 u. 401 01
nach Geschäftsschluss Ruf 454 62

Bauklemperer und Installation
F. GROSS
BREMEN
Nicolaisstraße 23
Fernsprecher 852 74

Zisser & Bielefeld, Bremen
Bau- u. Möbeltischlerei
Übernahme ganzer Einrichtungen sowie sämtlicher Reparaturen -
Schmidstraße 28 - Ruf 422 36

Ofen Herde
Gebr. Schierloh
Bremen - Ruf 539 01

Glasermeister LUDWIG MEYER
Auf den Häfen 5
Telefon 275 88

H. N. Buschenhenke Wwe.
Ostleibhauser Heerstr. 30
Ruf 80 118
Lieferung v. Kies u. Sand

Fr. Wilh. Wehaus
Glasermeister
Bremen - Poststraße 1
Fernsprecher 260 12
Ausführung sämtl. Malerarbeiten

JOHANN WENDT
ZIMMEREREIBETRIEB - BREMEN
Ostleibhauser Heerstraße 20
Fernsprecher 803 92
Ausführung sämtlicher Zimmerarbeiten

Rudolf Dahmer
BREMEN - GRABKE
Sanitäre Einrichtungen
Warmwasserbereitung und Heizungsanl., Bauklemperer
Fernsprecher: Lusen 253

Johann Wolters
Möbel-Ausstellung und Bau-Tischlerei
Bremen, Nordstraße 336
Ruf: 808 83

Gerh. Everding
Zimmermeister
UNTERNEHMUNGEN
Am Fuchsberg 50

W. Walldorf
MALERMEISTER
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Steffensweg 70 - Ruf 839 02

M. E. Rahmann
BREMEN, Schlüsselberg 12
Fernsprecher 274 24
Ofen, Herde, Wasserkessel
Für Siedlungen Sonderpreis

Conrad Schütz
Malermeister
Ausführungen sämtlicher Malerarbeiten
Burg, Lesumbrocker Landstraße 8
Ruf 254

Diedrich Lampe
HOLZ - SPERRHOLZ
„Ankerboord“, die isolierende Bauplatte
Hammstraße 11, Hohenortshafen, Ladestraße
Gröppinger Heerstr. 255, Lilienthaler Heerstr. 71

Herm. Meyer
Ausführung sämtliche Dachdecker- und Isolierungsarbeiten
Fliedstraße 64 - Ruf 443 25

Siedlung der Reichsbahn
Eisenbahn-Spar- und Bauverein e. G. m. b. H.
Am Bau beteiligte Firmen:

Fr. Hagemann
Baugeschäft
Burchardstr. 41 / Ruf 808 74

Ausführung von Neubauten Umbauten - Instandsetzungen

August Kropp
Dachdeckermeister
Seidlingstraße 45, Ruf 805 90

Ausführung sämtl. Dachdecker- und Isolierungsarbeiten

Fr. Osterhorn & Sohn
Kachelöfen
Spez.: Kachelöfen - Mehrzimmer-Heizung
Bremen
Baumstr. 54, Ruf 852 09

Niedersächsische Hartsensteinwerke
G. m. b. H. in Tarmstedt
Ruf Tarmstedt 3

(Fortsetzung von nebenstehender Seite)

selbster 40 RM. Hierzu ist noch besonders zu bemerken, daß in diesem monatlichen Aufwand auch alle Zuzugsgelder mit einbezogen sind. Denn der Zweck ist ja nicht, daß hier ein dauerndes Miet- und Abhängigkeitsverhältnis aufrechterhalten werden soll, vielmehr sollen die Wohnungsbewohner im Laufe von zwei Jahren schon durch einen Kaufvertrag zu Eigentümern ihrer Siedlerhäuser werden. Darin liegt ein ungeheurer sozialer Fortschritt und eine unumstößliche Steigerung des Lebensniveaus der von der Wohlfahrt dieser Neubauten Betroffenen. Denn diese Volksgenossen haben ja nicht nur ein eigenes Haus, in dem sie mit ausreichenden Räumen bequem wohnen können, sondern sie haben auch eine 500 Quadratmeter Gartenland zu eigen, das ihnen eine willkommene und ertragreiche Freizeitanwendung im wohlverordneten eigenen Garten bietet. Wer hätte noch vor verhältnismäßig kurzer Zeit eine solche Siedlung des sozialen Empfindens und eine solche Siedlung zu dem Wohlstand der Volksgenossen für möglich gehalten? Wer hätte es nicht als eine Utopie bezeichnet, wenn man ihm gesagt hätte, daß einmal in Deutschland eine Siedlung aufstehe, der es ernst sei mit der Verwirklichung der sozialen Gerechtigkeit und die auch hinsichtlich einer anständigen und menschenwürdigen Wohnung dem bedürftigen Arbeiter eine unerschütterliche Sicherheit bieten sollte? Wir sind in das Innere der vor der Vollendung stehenden Häuser gegangen und haben gesehen, mit welcher feinen Geduldsgenauigkeit die Architekten dies mit von hundertsten Siedlungen in die wir Einblick nehmen konnten, den verbleibenden Raum im Inneren der stützenden Stämme ausgenutzt haben. Dies allein ist ein reines Kapital für sich.

Siedlung der Focke-Wulf

Auch die Focke-Wulf A. G. hat für ihre Stammarbeiter eine sehr ansehnliche Siedlung in Osterholz gebaut und das Beispiel hierfür vorzuleben. Es sind 90 Häuser, die diese Siedlung umspannen, ein großes Gelände. Seit Oktober 1935 wird hier an diesem großen Wohngebiet gearbeitet und seit dem 1. Juli d. Js. sind diese 90 Siedlungshäuser, unter denen sich auch Häuser mit einer Einfamilienwohnung im oberen Stockwerk befinden, reibend besetzt. Auch hier freut man sich über die in diesem Siedlungsbau verwirklichte soziale Tat! Die monatliche Wohnungsbaukosten betragen durchschnittlich 30 Mark. Auch hier sind alle Zuzugsgelder bereits herbeigeholt. Der Siedler ist in einer verhältnismäßig kurzen Zeit zum Eigentümer des Hauses geworden und damit selbst, daß er ein Siedlerhaus hat, das Deutschland heißt und an seine künftigen Volksgenossen denkt! Auch die Siedler dieser Siedlung erhalten neben der auskömmlichen und guten Wohnung ein 3/4 Hektar Gartenland im Umfang von etwa 800 m² zur eigenen Bebauung für ihren Hausbedarf. Das ganze Siedlungsgebiet bietet einen freundlichen und angenehmen Einblick und die Siedlerhäuser machen ihren Erbauern Ehre.



In Scheldesbrück am Schlosspark stehen die schmackhaften Siedlerhäuser fast schlüsselfertig

Die Eisenbahner-Siedlung

Eigenartig und schön sind die Siedlungshäuser, die von der Reichsbahndirektion in Hannover für ihre Arbeiter und Angehörigen in Sebaldsbrück erbaut werden. Die Ausführung ist dem Eisenbahnspar- und Bauverein, Bremen, übertragen. Dabei handelt es sich um insgesamt 40 Wohnungen und zwar je zwei Wohnungen in je einem Doppelhäuslein und acht Wohnungen in acht Einzelhäuslein. Die Häuser sind durchweg gut unterteilt. Die Wohnräume sind von ausreichender Größe und in einer sehr praktischen Anordnung hergestellt. Für jede Wohnung wird ein Kachelherd, ein Ofen und ein Wasserkessel beigesteuert. Die monatliche Wohnungsbaukosten betragen 33 Mark. Angenehm ist auch bei dieser Siedlung die ruhige Lage und die Tatsache, daß den Siedlern ein geräumiger Platz zur Verfügung steht. In die Fertigstellung der letzten Häuser wird eifrig gearbeitet.

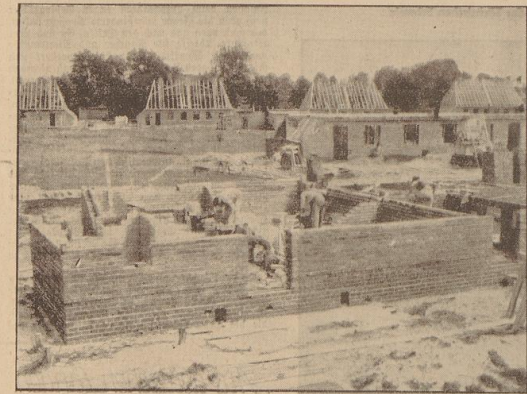
Eigenheime beim Bürgerpark

Der Bremer Bauverein, der eine Abteilung der Sparkasse in Bremen darstellt und seit dem Jahre 1888 besteht, errichtet gegenwärtig nicht weniger als 98 Eigenheime am der Hemmlerstraße, unmittelbar des herrlichen Bürgerparks. Die anderen Häuser, deren Fertigstellung bevorsteht, haben sämtlich Kachelherde, Wasserkessel und Sanitär- und Heizungsanlagen. Die Siedlung ist nach dem Entwurf von Dr. Fritz Wobben entworfen, dessen Modell wir vor einigen Monaten veröffentlichten konnten. Auch diese neuen Siedler werden vollständig bezugsfähig, unfehlbar den besten Volksgenossen den lange begehrten Wunsch nach einer schönen, freistehenden Wohnung erfüllen zu helfen! Die Häuser des in wenigen Minuten erreichbaren Bürgerparks ist besonders reizvoll und günstig! Auch die Eigenheime dieser neu entstehenden Siedlung werden schon bald bezugsfähig sein.

Das Handwerk im Aufstieg

Überhaupt man, wie es mit diesen knappen Ausführungen geschieht, auch nur ein Teilgebiet der heimischen Siedlungsarbeit, so erhält man damit ein mögliches und unentbehrliches Bild des lebensvollen Aufbaus unserer Siedlung. Neben der kostengünstigen Arbeit unserer Architekten und Baumeister, neben dem Einsatz unserer Maler, Maurer, Zimmerleute, Glaser, Schlichter, Tapezierer, Sanitär- und Heizungsmeister, die es aber nicht zuletzt auch den Siedler selbst, der seinen Anteil an der Siedlung hat, der ganze Siedler erfüllt eine starke Siedlung und nicht nur die unmittelbare mit den Bauarbeiten befasigten Volksgenossen erhalten Arbeit und Brot, sondern ungezählte Volksgenossen erleben einen im Interesse der gesamten Volkswirtschaft höchst fruchtbaren Aufschwung.

Die heimische Wirtschaft, der heimische Gedankenschatz und Handwerksmeister zeigen sich auch in unseren Tagen allen Anforderungen der neuen Zeit gewachsen. Auch der Siedler schreitet dem Leistungsprinzip. Am ehesten Weltmeister nennen sich ihre Kräfte, und alle, die in diesem großen Kreise des Aufbaus leben und wirken, freuen sich des Anbruchs einer besseren Zukunft, in die das Führer-Wille und Werk sie mit ermutigenden Aufgaben hineingelassen hat. Der Tag ist sicher nicht mehr allzu fern, an dem das soziale Programm unserer Siedlung verwirklicht ist und jeder künftige deutsche Mensch sich der mannigfachen Segnungen eines eigenen Heims erfreuen kann!



Gestern wurden 56 dieser AG-Weser-Siedlungshäuser festlich gerichtet. Aufn.: Schmidt (4)

Friedrich Ottlitz
Bremen - Hammstraße 183
Fernruf: 821 27
Ofen, Herde, Wasserkessel

E. Meurer
Glasermeister
Glaserlei u. Glashandlung
Brandstr. 102 Ruf 817 82

Heinrich Behrens
Buddestr. 32a Ruf 616 14
Klemperer u. Installations-Beschäft
Sanitäre Anlagen

Groß Klein?

Heinrich Eilers
Bau- und Möbeltischlerei
Bremen, Fährstraße 11
Fernruf 445 33

Carl Bock
Jakobikirchhof 5
Bauklempererei
Sanitäre Anlagen
Ruf 24414

Eigenheime am Bürgerpark
Gemeinnütziger Bremer Bauverein
Am Bau beteiligte Firmen:

Carl Buchholz
BAUMEISTER
Tübingerstr. 35
Fernruf 829 01

Emil Röschmann
Malermeister
Fersenfeld 133
Ruf 465 09

W. Burmester
Malermeister
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Urbremstraße 165 / Ruf 828 01

Friedrich Hutzig, Bremen
Waller Heerstraße 52A, Zietenstraße 45 / Fernsprecher 802 19
Fabrik von Zentralheizungen aller Systeme
Lüftungs- und Trockenanlagen
Gepr. 1910

HINRICH BUSCH
Straßen- und Tiefbau-Unternehmungen
Werderstr. 24 - Ruf 519 01

Johann Suhling
Bau- u. Möbeltischlerei
Angelsee Bremen Ruf 359 10

Neubauten
durch das
Bremer Baugewerbe

Röhrs, Bruck & Kleemeyer
G. m. b. H.
Hornstr. 1, Telefon 43000
Kies- und Sandlieferung

Johann Lüssen
Myrthenstraße 30 Fernruf 412 74
Sand- und Kieslieferung

Friedrich Biermann
Bau- und Möbeltischlerei
Ruf 535 03

Bremer Zeitung

